

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr 193.

Freitag den 19. August

1881.

Julius Heymann,

Langgasse 32 im „Adler“.

Specialität: Hemden nach Maass.

Sämmtliche Hemden werden von mir selbst zugeschnitten und leiste Garantie für gutes Façon und tadellose Arbeit.

4894

Griechische Weine,

garantirte reine Medizinalweine, billige Preise, u. A. Camarite, vorzüglich gegen Magenleiden, per Fl. Mk. 1.90 im Depot von M. Rieffel, Weilstraße 5, 1 Siege. 9283

Importirte Savanna-Cigarren

der Jahrgänge 1877, 78, 79 und 80 in hochfeiner Waare gebe, um damit zu räumen, noch unter Selbstkostenpreisen ab, und zwar mit 12 Pfg. per Stück anfangend. 3456

Herrmann Saemann, Kranzplatz 1.

Havana-Import

von 18 Pfg. an bis zu 60 Pfg. per Stück, 72er, 75er und 78er Ernte, 10% unter dem seitherigen Preise, Havana (nicht Import) von 8 Pfg. an bis zu 20 Pfg. per Stück, Import-Cuba zu 10 und 20 Pfg. per Stück, Import-Floridas zu 15 und 16 Pfg. per Stück, Import-Jamaica zu 15 Pfg. per Stück, Import-Brasil zu 12 Pfg., Manilla zu 6, 8 und 10 Pfg., Holländer Cigarren zu 5, 6, 8 und 10 Pfg. per Stück u. a. m., im Hundert entsprechender Rabatt, empfiehlt 2525

J. Stassen, Cigarren-Import-Geschäft, gr. Burgstraße 12, im Hause des Herrn Hofl. C. Acker.

5 Pf., Colonial-Ausschuss, 5 Pf.,

eine exquisite Cigarre à 5 Pf. bei Hch. Blebricher, Goldgasse 10. 1714

Aechten Kownoer Schnupftabak,

für Feinschmecker ein vorzüglicher Schnupftabak, empfiehlt in 1/4 Pfund-Packung à 50 Pfg. 3457

Herrmann Saemann, Kranzplatz 1.

Corsetten.

Corsetten jeder Art werden nach Maass, sowie nach Muster solid angefertigt. Für gutes Sitzen wird garantirt. Lager fertiger Corsetten.

J. Moll, geb. Schroth, 3024 „Pariser Hof“, Spiegelgasse 9.

Spanische Fichus

und Barben, sowie Spitzen jeder Art billigst bei F. Lehmann, Goldgasse 4. 188

Plissé

wird gelegt, ohne daß der Stoff in irgend einer Weise darunter leidet. Maschine neuester Construction.

Faulbrunnenstraße 2 im Laden.

Badhaus zum goldenen Brunnen,

34 Langgasse 34.

Bäder à 50 Pf. im Abonnement, sowie schön möblirte Zimmer incl. Bad von 12 Mark an pro Woche. 10214 Besitzer: S. Ullmann.

Polster- und Kastenmöbel,

Betten in größter Auswahl von den elegantesten Salonmöbel bis zu den geringsten Mansard- und Küchenmöbel, nussb. Kommoden von 18 Mk. an, nussb., 2thürige Kleiderschränke von 38 Mk. an, vollständige Betten von 60 Mk. an (Alles neu). Für meine besseren Fabrikate leiste stets 1 Jahr Garantie.

Wilh. Schwenck, Schreiner und Möbelhändler, 785 3 Schützenhofstraße 3.

Frankfurter Pferdemarkt-Loose à 3 Mk. zu haben in Edm. Rodrian's Hofbuchhdl., Langgasse 27. 314

Verpachtung eines Steinbruchs.

Dienstag den 23. August l. J. Nachmittags 3 Uhr wird der am Trompeterpfad und dem Idfeinerweg im fiskalischen Walddistrikt „Steinhausen“ belegene Steinbruch, welcher sich zur Gewinnung von Pflaster-, Mauer- und Decksteinen eignet, auf die Dauer von 6 Jahren vom 1. Januar 1882 an auf der Geschäftsstube des Unterzeichneten anderweit verpachtet. Forsthaus Fasanerie, den 13. August 1881.

Der Königliche Oberförster.
Flindt.

234

Aufforderung.

Die Grundbesitzer hiesiger Gemarkung werden hiermit aufgefordert, **Anmeldungen wegen fehlender Grenzzeichen** an ihren Grundstücken bis zum **10. September l. J.** in dem Rothhause, Marktstraße 16, Zimmer No. 3, zu machen. Wiesbaden, den 11. August 1881. Der Oberbürgermeister.
J. B. Conlin.

Submission.

Nachstehende Arbeiten resp. Lieferungen sollen submittirt werden: **Loos I: Kunstschmiede-Arbeiten** für die Thore der **Gewerbeschule**; **Loos II: Eine Thurmuhre** mit transparentem Zifferblatt für die **Gewerbeschule**; **Loos III: Lieferung und Aufstellung zweier Pumpen** für die **Wassermeyererei** im Felddistrikt **Gerstengewann**. Der öffentliche Submissionstermin ist auf **Montag den 22. August Vormittags 11 Uhr** auf dem Stadtbauamt, Rathhauszimmer No. 30, anberaumt, bis zu welcher Zeit daselbst die bezüglichen Offerten portofrei, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, einzureichen sind. Es sollen bei der Vergabe nur **durchaus leistungsfähige Unternehmer** berücksichtigt werden, welche den Nachweis ihrer Leistungsfähigkeit durch ähnliche von ihnen bewirkte Ausführungen zu bringen im Stande sind. Bedingungen und Zeichnungen liegen im Zimmer No. 31 des Stadtbauamts zur Einsicht aus und werden daselbst auch Submissions-Formulare für Loos I unentgeltlich verabfolgt. Der Stadtbauamtsmeister.
Wiesbaden, den 14. August 1881. Lemcke.

Gemeindesteuer.

Die Einzahlung der am **15. d. Mts. fälligen 2. Rate Gemeindesteuer pro 1881/82** wird hiermit in Erinnerung gebracht. Einzahlungsfrist 14 Tage. Die Stadtkasse: Wiesbaden, 15. August 1881. Maurer, Stadtrechner.

Feuerwehr.

Die Mannschaften der **Fahrsprizen No. 3 und 4** werden auf **Freitag den 19. August Nachmittags 5 Uhr** an die betreffenden **Remisen in der Lehr- und Castellstraße** eingeladen zur **Vornahme der jährlichen Inspection der Geräte und Personalausrüstungen**. Die ohne Entschuldigung Fehlenden werden nach §. 30 der F.- u. L.-O. bestraft.

Wiesbaden, den 17. August 1881. Der Brand-Director.
Scheurer.

Nächsten Montag den 22. August Vormittags 10 Uhr werden in dem Schulhofs zu **Sonnenberg 40—50 noch gut erhaltene Fässer** jeder Größe und eine **vierfüßige, offene Chaise** freiwillig versteigert. Sonnenberg, den 17. August 1881. Der Bürgermeister.
3487 Seelgen.

Notiz.

Heute Freitag den 19. August, Vormittags 11 Uhr: Vergebung der Lieferung der zur Unterhaltung der städtischen Bullen erforderlichen Fournage, in dem hiesigen Rathhause Marktstraße 6, Zimmer No. 1. (S. Tabl. 192.)

100 buchene Wellen sind ganz oder getheilt zu verkaufen. Näh. Faulbrunnenstraße 3 im Hinterhaus. 3459

Ein neues **Federwägelchen** ist zu verkaufen Platterstraße 16a. 3474

Restauration Herborn,

20 Adlerstraße 20.

Berapfe von heute an ein gutes Glas **Mainzer Actienbier** stets frisch vom Fass.

Wiesbaden, den 17. August 1881.

3513

Wegen Aufgabe eines Haushaltes werden nachstehende Möbel sehr billig abgegeben, als: Eine eingelegte, polirte Kommode, ein nussb. Kleiderschrank, eine Console, 4 Wiener Stühle, ein ditto Sessel, ein ovaler Mahagonitisch, ein viereckiger Ausziehtisch, ein großer, runder Tisch, eine franz. Bettstelle mit Sprung-rahme, 2 guterhaltene Chaises longues, ein braunes Kanape, ein schöner Sessel mit Nachttisch-Einrichtung, 2 noch sehr schöne Rosshaarmatrassen, eine eiserne Bettstelle mit Matratze, Spiegel, Bilder, Küchengeräthe u. s. w. Näheres **Schwalbacherstraße 37 im Hinterhaus, Parterre.** 3465

Trockenlegung feuchter Wände

(Reichspatent 4101)

besorgt unter vollständiger Garantie

3419

Jac. Leber, Morisstraße 6.

Kohlen

stets frische Sendungen und prima Qualitäten empfiehlt
5296

Otto Laux, Alexandrasstraße 10.

Prima Steinkohlen in Waagonladungen von **Zeche Ringeltaube** bei **Annun** zu billigem Preise. Näh. Exped. 2942

Die Annahmestelle

VON

ANNONCEN

für alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen befindet sich bei

Rudolf Mosse,

in Frankfurt a. M.:

in Wiesbaden:

gegenüber der **Zeil 45**, gegenüber der bei **Feller & Gecks**,
Hauptpost, Hauptpost, Langgasse 49.

Gleiche Preise wie bei den Zeitungs-Expeditionen selbst. — Bei grösseren Aufträgen hiervon noch entsprechende **Rabattbewilligung.** 423

Alle **Maschinen-Nähereien**, sowie Kleider und Weißzeug werden schnell und billig angefertigt Friedrichstraße 30. 3449

Eine **gute Violine** billig zu verk. Friedrichstraße 34. 3422

Eine neue **Bordeaux-Rips garnitur**, Sophas, 6 Stühle, 1 ovaler Tisch, Nachttisch u. s. w. billig zu verkaufen kleine Burgstraße 1. 3507

Adelheidsstraße 12, Bel-Étage, ist eine **Salon-Einrichtung** aus der Hand zu verkaufen. Anzusehen von 10—12 Uhr. 3467

Pferdegeschirr und Schnepfparren

zu verkaufen. Näheres Steingasse 3.

3490

40 Flaschen Stachelbeeren sowie **20 Flaschen Johannisbeeren-Wein** werden preiswürdig abgegeben. Näheres **Wellstrisstraße 40**, Hinterh. im 2. Stod.

Neues Sauerkraut per Fbd. 18 Bfg. Saalgasse 34. 3494

Leiseäpfel zu haben Helenenstraße 24.

3508

Einmachständer zu verkaufen Kerostraße 1.

3482

Morgen Samstag

Vormittags 10 Uhr

werden eine Schrotmühle (wie neu), eine Haspel mit eisernem Rasten, Seil und Flaschenzüge, eine Decimalwaage mit Gewichten, 2 Weinbäume mit Schiff und Ketten, sowie mehrere alte Fenster im Auctionssaale

6 Friedrichstraße 6

gegen Baarzahlung versteigert.

Ferd. Müller,
Auctionator.

194

Atelier für Ein-
setzen künstlicher Zähne, Gebisse,
Plombiren u. c. Kirchgasse 8, 1. Etage,
neben der Adler-Apotheke.
H. Kimbel.

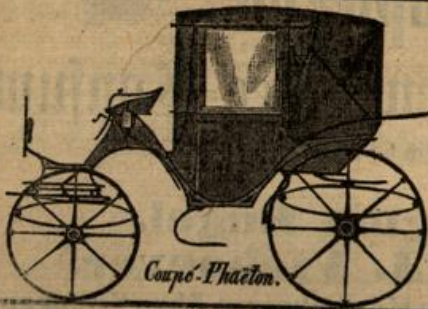
13143

Magazin: Sellmundstraße 13a, Hinterhaus.

Feiner Java-Kaffee, garantirt gutschmeckend, 90 Pfg. per Pfund, bei 10 Pfd. 85 Pfg., welchen ich als sehr preiswerth hiermit ganz besonders empfehle.

1746

J. C. Bürgener.



Die
Wagenfabrik
von

F. Becht,
Carmelitenstraße
12 und 14,

Mainz,

empfehlte ihr reichhaltiges Lager aller Arten neuer und gebräuchter Wagen.

Einspanner-Halbverdecke in größter Auswahl. 4794

Die Privat-Entbindungs-Anstalt von **M. Autsch,**
conc. Hebamme, befindet sich **Brand No. 4 in Mainz.**
(Strengste Discretion.) 12492

Carl Henrich, Biebrich,

empfehlte:

Trockenes, buchenes Scheitholz, 3, 4 und 5 Schnitt und gespalten, bei Abnahme von 10 Ctr. und mehr pro Ctr. **1 Mk.**

Trockenes, kiefernes Holz, geschnitten und mittelfein gespalten, bei Abnahme von 10 Ctr. u. mehr pro Ctr. **Mk. 1.50.**

Die Preise verstehen sich franco Haus gegen Baar excl. Waagegebühr. Bestellungen erbitte per Postkarte. 2941

Wein- und Obstkeltern mit neuester Doppelhebel-Pressvorrichtung, sowie **Obstmühlen,** das Neueste, was man bis jetzt hat, liefert zu billigen Preisen

3028

August Esaias, Steingasse 28.

Eiserne Tragbalken bester Qualität in allen gangbaren Profilen zu billigsten Preisen vorrätig bei **G. Schöller** in Wiesbaden, Dohheimerstraße 25. 1983

Auch alte **Eisenbahnschienen** für Bauzwecke vorrätig.

Decken w. gest. u. Wolle geschl. Schwalbacherstr. 27. 13709

Gepflückte Frühäpfel, per Kumpf 35 Pfg., zu haben **Rezaergasse 13** (Würstenladen). 3317

262 Meter Gartenzaun, gut erhalten, zu verkaufen **Albrechtstraße 13.** 2980

Eine Dame sucht eine musikalische Dame kennen zu lernen, die geübt wäre, manchmal zu gegenseitiger Unterhaltung mit ihr vierhändig zu spielen. Näheres in der Exped. d. Bl. 3455

Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln. Näg. Grabenstraße 20, Part. Dasselbst sucht auch ein Mädchen Stelle. 3503

Mauritiusplatz 3 Maschinennacht per Meter 2 Pf. 9475

Ein fast neues **Pianino** ist Abreise halber zu verkaufen **Heringartenstraße 6, Parterre.** 3367

Zwei Bügeleisen billig zu verkaufen **Dohheimerstraße 20** im Hinterhaus. 3369

Ein großer, fast neuer **Schreiner-Ofen** mit allem Zubehör zu verkaufen **Frankenstraße 8.** 3001

Ein **Canal-** und ein **Plattofen** mit Rohr zu kaufen gesucht. Näh. Hermannstraße 7, 1 Treppe hoch. 3516

Schachtstraße 1 ist ein leichter **Federrollwagen** und ein gebrauchter **Schneepflaster** billig zu verkaufen. 2925

Das **Gespül** einer Restauration ist abzugeben. Näheres in der Expedition d. Bl. 3488

St. Bernhardiner Hund, 1 1/2 Jahr alt, schwarz, ohne Abzeichen, Brachyexemplar, zu verkaufen bei **Kaufmann Fr. Lotz, Friedrichstraße 37, Eingang Thorweg.** 15113

Wegen Sterbfall sind **3 gute Kühe,** die eine frischmelkend, die beiden anderen tragbar, sofort billig zu verk. **Biebricherstraße 15.** 3388

Erdbeerpflanzen, eine der besten Sorten, die schon im nächsten Jahre guten Ertrag liefern, zu haben bei **3307 Ph. Walther, Gärtner, Schiersteiner Chaussee 3**

36 Hühner wurden einem Deconomen in **Dohheim No. 232** vergiftet. Derjenige, welcher den Thäter so namhaft macht, daß er gerichtlich belangt werden kann, erhält **50 Mark** Belohnung. 3470

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren innigstgeliebten Vatten, Vater, Bruder, Onkel und Schwager, den

Regierungs-Calculator

Georg Jos. Kretzer,

heute Abend 11 1/4 Uhr nach langem, schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden, wohlversehen mit den heiligen Sterbesakramenten, zu sich zu rufen.

Wiesbaden, den 17. August 1881.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet **Samstag den 20. August** **Nachmittags 2 1/2 Uhr** vom Sterbehause, **Schwalbacherstraße 22,** aus statt. 3520

Verloren, gefunden etc.

Ein **Trauring,** gez. E. B., wurde verloren. Abzugeben gegen Belohnung **Langgasse 28** im Messerladen. 3518

Verloren wurde auf der Platte eine **Botanischbüchse.** Abzuholen **Dambachthal 12.** 3476

Diejenige Person, welche am **Mittwoch** **Vormittag** zwischen 9 und 10 Uhr auf dem Markt einer Dame ein **Portemonnaie** mit ca. **80 Mk.** Inhalt aus der Tasche genommen, wird ersucht, dasselbe binnen **24 Stunden** an die Exped. d. Bl. zu schicken, andernfalls wird die betr. Person sofort gerichtlich belangt.

Die Papierhandlung von Ph. Overlack & Co.

Adelheidstrasse 42,
Hinterhaus, Parterre,

(Inhaber: Franz Ed. Overlack)

Adelheidstrasse 42,
Hinterhaus, Parterre,

empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager in preiswürdigen

Post-, Schreib-, Pack- und Einwickelpapieren.

180

Frankfurter Ausstellungs-Lotterie.

Hauptgewinne: Im Werthe von Mk. 30,000, Mk. 15,000, 3 à 5000 Mk. und 3500 Gewinne
im Werthe von Mk. 160,000. (à 171/8.) 350

Preis des Looses 1 Mark. Ziehung im September d. Js.

Franco-Zusendung der Loose und Ziehungsliste gegen Beifügung von 20 Pf. (Ausl. 30 Pf.).

B. Magnus, General-Debit, Frankfurt a. M.

Königsberger Thee-Compagnie.

Spezial-Geschäft für den deutschen Thee-Consum.

Weitere Niederlagen sind errichtet
in Wiesbaden bei den Herren:

**Georg Bücher.
F. Strasburger.**

**August Engel.
H. J. Viehovever.**

In allen diesen Niederlagen sind die garantirt reinen, chinesischen Thee's der **Königsberger Thee-Compagnie** zu gleichen, billigen, vorgeordneten Preisen in stets frischer Waare zu haben; plombirte Packete mit gesetzlich geschützter Marke à 500, 250 und 125 Gramm Netto-Gewicht.

Fernere Niederlagen errichten und erbitten Melbungen

F. Spengel & Co. in Frankfurt a. M.,
General-Depositäre der Königsberger Thee-Compagnie.

350

(à 28/8 B.)

Visitenkarten, Verlobungs- und Vermählungsbriefe

fertigt die

T. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden,
Langgasse 27.

Elastisch gehäkelte Crochet-Unterjacken,

das Beste, was bis jetzt in Gesundheits-Unterjacken existirt, auf den Körper wohlthätig einwirkend und demselben zu jeder Jahreszeit eine gleichmäßige Wärme erhaltend. Alleinige Niederlage des gesetzlich geschützten Fabrikats bei 3047 Langgasse 15, August Weygandt, Langgasse 15.

Ein Schlaffopha mit Schublade und Koffhaartissen, sowie ein eichenholz-lackirter Tisch billig abzugeben Faulbrunnenstrasse 3 im Hinterhaus. 3460

Unterzeichneter empfiehlt sich zu den bevorstehenden Festlichkeiten im Anfertigen von Guirlanden und Kränzen von Eichenlaub mit und ohne Blumen; dieselben werden geschmackvoll gebunden zu billigen Preisen.

Bestellungen nehmen die Herren Gastwirth Spranger, „Zur Stadt Frankfurt“, und Gastwirth Thaler, Römerberg 6, entgegen. 3427

Carl Becker, Blatterstrasse 13a.

Eine Waschmaschine, 2 einschl. Bettstellen mit Sprungfederrahmen, Betten und mehrere neue Möbel zu verkaufen Weißstrasse 8, 1. St., Nachmittags von 2-6 Uhr. 3450

Männergesang-Verein. 201

Heute Abend 8 1/2 Uhr: Gesamtprobe.

Kaufmännischer Verein und Local-Gewerbeverein.

Heute Freitag den 19. August Abends 8 1/2 Uhr im Saalbau Schirmer: Recitation des Herrn Albert Ley „Der Rattenfänger von Hameln“ von Julius Wolff, wozu wir unsere Mitglieder mit ihren Angehörigen hierdurch einladen. Eintritt frei.

226

Die Vorstände.

Verein der Hausbesitzer und Interessenten.

Den verehrlichen Mitgliedern zur Nachricht, daß Herr C. Biß seine Stelle freiwillig niedergelegt hat und sind die Funktionen desselben laut Beschluß des Vorstandes an unseren Geschäftsführer, Herrn Ph. Rossel, übertragen und **Anmeldungen** für die Latrinenabfuhr zc. von heute an in unserem Geschäftszimmer, Selenenstrasse 15, zu machen.

268

Der Vorstand.

Medizinal-Weine:

Tokayer, Malaga, Madeira, Muscat, Malvoisie, Marsala, Portwein, Sherry, Vino-Vermouth empfiehlt in 1/1 und 1/2 Flaschen

1872 **Eduard Böhm**, Marktstrasse 32.**„Zum Sprudel“,**

27 Tannusstraße 27.

Feinstes Wiener Export-Bier

aus der Mainzer Actien-Bräuerei, sowie

Münchener.

3475

Georg Abler.

**Neue Fischhalle**

Ecke der Gold- & Messergasse.

Frisch eingetroffen: Achten Rheinsalm, Lachsforellen, Turbot, Rander, Silberforellen, Seezungen, Cabliau, Hechte, Karpfen, Aale, Schleien, Suppen- und Tafelkrebse empfiehlt billigt

F. C. Hench, Hoflieferant. 174

Westerwälder Hafermehl.

Alleinverkauf bei

3511

Günther Schmidt,
Ellenbogengasse 2.**I^a neue Linsen**

per Pfund 26 Pfg.

3461

Ed. Weygandt,
Kirchgasse 18.**Mainzer Fischhalle,**

täglich auf dem Markt und Schulgasse 4.

Echten Rheinsalm per Pfd. im Ausschnitt 2 Mk. 40 Pfg., lebende Aale, lebende Hechte, leb. Barsch, Karpfen per Pfd. 80 Pfg., Schleien 80 Pfg., sehr schönen Flußzander, sowie frisch eingetroffen: Steinbutt, Seezungen, Suppen- und Tafelkrebse empfiehlt

A. Prein. 3500

3515

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe der Artikel verkaufe **Seifen** und **Parfümerien**, **Lederwaaren**, **Schmucksachen**, **Fächer** und **Luxus-Gegenstände** zu und unter Einkaufspreisen.

1793

Clara Steffens,
14 Webergasse 14.**Regen-Mäntel**

für Damen

3281

in den **neuesten Façons** und **grosser Auswahl**

empfehlte zu sehr billigen Preisen

A. Maass,

Langgasse 10. Langgasse 10.

Zum Illuminiren!**Illuminations-Ballons**

in reichhaltiger Auswahl bei

3339

C. Schellenberg, Goldgasse 4.**Schönschreib-Unterricht.**

In 10—15 Stunden garantire eine schöne Handschrift. — Für Unbemittelte gratis. — Anmeldungen von 11—1 Uhr bei Herrn Benz, Gasthaus zum „Erbprinz“.

3504

Albert Grasshoff.

Raum-Ersparniß.

Die billigsten und vortheilhaftesten **Betten**, welche sich mit Sprungmatratze und Bettzubehör zusammenlegen lassen, wieder in drei verschiedenen Arten vorrätig bei

C. Hiegemann, Neugasse 16, Eingang N. Kirchgasse 1.

3514

Preiselbeeren.

Ich zeige hiermit den geehrten Herrschaften resp. Kunden an, daß von jetzt ab täglich **frische Sendungen Preiselbeeren** bei mir eintreffen, und werde bemüht sein, meine Abnehmer, wie seit Jahren bekannt, stets mit **schönster Waare** bei **billigstem Preise** zu bedienen.

Achtungsvoll

Paul Fröhlich (Obstmarkt),

Unterricht.

Eine geb. **Engländerin** wünscht während der Ferien **Privatstunden** in ihrer Muttersprache zu erteilen. Näh. Neuberg 5. 3429

Während der Ferien oder auch länger wird ein **Primaner** gesucht, welcher täglich einem kleinen Knaben **Nachhilfe** im **Lateinischen** erteilt. Näh. Exped. 3424

Ein **Primaner** des Gymnasiums erteilt im **Lateinischen** und **Griechischen Privat-Unterricht**. Näh. Exped. 3477
(Fortsetzung in der Beilage.)

Immobilien, Capitalien etc.

Ein kleines **Landhaus** mit 5 Zimmern und Zubehör, sowie kleinem Garten zu verkaufen. Näh. Exped. 3452

Ein **Kurz- oder Weißwaaren-Geschäft** mit **Haus zu kaufen** und ein gutes **Colonial-, Material- oder Cigarren-Geschäft** zu mieten gesucht. Näh. Exped. 3472

J. Imand, Weißstraße 2. 184

12,000 Mk. und 24,000 Mk. auf gute 5%ige Hypothek bei pünktlicher Rinszahlung in hiesige Stadt zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 184

13,000 Mk. werden zu cediren gesucht. Näh. Exped. 3472
(Fortsetzung in der Beilage.)

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Modes.

Eine mit guten Zeugnissen versehene **Putzmacherin** sucht zum 1. October Stellung, event. auch als Verkäuferin. Gef. Offerten unter G. K. 6 wolle man in der Expedition d. Bl. niederlegen. 3426

Ein junges, gewandtes Fräulein mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Verkäuferin. Gef. Offerten unter E. B. 100 an die Expedition d. Bl. erbeten. 3436

Ein anständiges, alleinstehendes Mädchen sucht Monatsstelle. Näheres Louisenstraße 18 im 3. Stod. 3491

Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht sofort Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 10, Hinterhaus. 3437

Für ein geb. Mädchen (Waise) wird Stelle gesucht zur Stütze und Pflege einer einzelnen Dame. Gehalt Nebensache. Gef. Offerten unter C. K. 12 an die Exp. d. Bl. zu richten. 3438

Für ein anständiges Mädchen wird Stelle gesucht bei einer einzelnen Dame, auch Herrn oder bei einem alleinstehenden Ehepaar. Gef. Off. unter S. S. 40 befördert die Exp. d. Bl. 3439

Ein einfaches Mädchen, das alle Hausarbeiten gründlich versteht, sowie bürgerlich kochen und bügeln kann, sucht Stelle zum 1. oder 15. September in einer kleinen Haushaltung. Näh. große Burgstraße 8, 2 Stiegen hoch. 3447

Eine perfekte Herrschafts-Köchin mit den besten Zeugnissen sucht Stelle durch **Ritter, Webergasse 15.** 3442

Ein reinliches Mädchen aus guter Familie sucht Stelle als Mädchen allein d. **Fr. Schug, Webergasse 37.** 3444

Ein braves Mädchen sucht Stellung in einer kleinen Familie. Näheres Herrngartenstraße 5, 1 Stiege hoch. 3469

Ein Mädchen, welches perfekt bügeln kann, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres Goldgasse 17, eine Treppe hoch. 3462

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, sowie waschen und bügeln kann, sucht auf gleich oder 1. September Stelle. Näheres Bahnhofstraße 18 im Laden. 3463

Ein Fräulein, der englischen Sprache mächtig, sowie im Kleidermachen und Frisiren bewandert, sucht Stelle zu einem auch zwei erwachsenen Kindern oder zu einer Dame. Näheres Kirchhofgasse 6, 1 Stiege hoch. 3486

Eine **Kammerjungfer**, welche perfekt im Schneidern, Frisiren und in Behandlung der feinen Wäsche ist, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht zum 1. October Stellung. Gefällige Offerten erbeten durch **F. Knöfler**, Commissionär in Weimar. (Ag. Weim. 1440.) 350

Ein fittsames Mädchen, das im Kochen und allen Arbeiten bewandert ist, sowie 2½-jährige Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näheres Mehrgasse 21, 2 Stiegen. 3483

Ein Mädchen sucht Stelle für Küche und Hausarbeit. Näh. Schwalbacherstraße 25, Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 3468

Eine gut empfohlene Kammerjungfer, welche französisch spricht, sucht Stelle durch **Ritter, Webergasse 15.** 3499

Herrschaften können stets **gutes Dienstpersonal** erhalten durch **Kraft, Friedrichstraße 30.** 3454

Ein gebildetes Mädchen, welches das Kleidermachen und alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle zu größeren Kindern als Bonne oder zu Damen. Gute Zeugnisse können vorgelegt werden. Näheres Helenenstraße 4 im Hinterhaus. 3485

Ein anständiges Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann und auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht baldigst Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 27, Hinterhaus, 2 Stiegen. 3501

Ein **reinliches, tüchtiges** Mädchen sucht Stelle als **Mädchen allein.** Näh. **Hochstraße 4**, Parterre rechts. 3253

Ein braves Mädchen, das kochen, nähen und bügeln kann, sucht in einem feinen Hause Stellung. Näh. Schwalbacherstraße 27, Hinterhaus, 2 Treppen. 3502

Ein gewandtes Ladenmädchen, welches in einem Kurz- und Modewaarengeschäft drei Jahre thätig war, sucht Stelle durch **Ritter, Webergasse 15.** 3480

Ein einfaches, arbeitsames Mädchen mit guten Zeugnissen sucht auf gleich oder bald Stelle. N. Michelsberg 8, 1 E. 3506

Ein gelerntes Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als bürgerliche Köchin oder als Mädchen allein. Näheres Michelsberg 8, 1 Stiege hoch. 3506

Ein starkes Mädchen, das kochen kann und zu jeder Arbeit willig ist, sucht Stelle. Näh. Ellenbogengasse 17. 3509

Ein gewandter, gut empfohlener, junger Diener sucht Stelle durch **Ritter, Webergasse 15.** 3499

Diener, der in seinem Fach bewandert ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort Stelle, auch auf Probe. Auskunft im Gasthaus „Zur neuen Post“, Bahnhofstraße 11. 3512

Ein gewandter, tüchtiger Koch sucht Aushilfsstelle während der Festtage. Näheres im Restaurant „zum Mohren“. 3471

Personen, die gesucht werden:

Geliebte **Kleidermacherin** gesucht von R. Hübotter, kleine Burgstraße 2. 3464

Eine zuverl. Wäschfrau gesucht Dieblicherstraße 6. 3451

Eine Monatfrau gesucht Moritzstraße 1, 3. Stod. 3484

Eine zuverlässige, reinliche Monatfrau findet gegen guten Lohn bei einem einzelnen Herrn Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 3481

Ein reinliches Dienstmädchen sogleich gesucht Leberberg 7. 3473

Ein reinliches Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, gesucht Goldgasse 14. 3493

Ein gelerntes, evangelisches Mädchen, das gutbürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten übernimmt, wird als Mädchen allein auf gleich gesucht. Näh. Expedition. 3517

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gesucht bei Finger, Mühlgasse 11. 3466

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, wird gesucht Moritzstraße No. 44, Parterre. 3425

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen wird zum 1. September zu Kindern gesucht Gartenstraße 4, 1. 3430

Mädchen können **Stellen**, sowie Logis per Tag zu 1 Mk. 20 Pf. erhalten Friedrichstraße 30. 3454

Eine Weißköchin, mehrere bürgerliche Köchinnen, Mädchen für allein und Küchenmädchen für Hotels gesucht durch **Ritter, Webergasse 15.** 3499

Neuberg 6 wird ein anständiges, gut empfohlenes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und etwas Hausarbeit versteht, gesucht. 3435

Gesucht 2 tüchtige Köchinnen, 2 Haushälterinnen, 1 feines Zimmermädchen, 3 Kellnerinnen und mehrere jüngere Mädchen durch **Th. Linder's** Bureau, Friedrichstraße 23. 3497

Mauergasse 14, Parterre, ein Kinder mädchen gesucht. 3505

Gesucht ein **gefehtes Mädchen**, das englisch oder französisch spricht, zu einem Kinde in's Ausland, 2 Hotel-Zimmermädchen, 2—4 Mädchen für allein und 1 Kinder mädchen durch **Herrmann, Ellenbogengasse 17**. 3509

Gesucht wird zum 1. September ein gefehtes, braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, die Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt. Näh. Exped. 3519

Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird gesucht Bahnhofstraße 18 im Laden. 3496

Eine **Erzieherin** nach England gesucht durch Frau **Böttger**, Taunusstraße 49. 3510

Ein Schreiner kann auf rauhe Arbeit stundenweise Beschäftigung erhalten Frankenstraße im Beckel'schen Garten. 3445

Man sucht einen **Kutscher** mittlerer Statur, welcher fahren und reiten kann. Nur solche mit guten Zeugnisse mögen sich melden. Näheres Parfstraße 15, Parterre. 3489

(Fortsetzung in der Beilage.)

Wohnungs-Anzeigen

Gesuche:

Eine Dame sucht eine Wohnung von 3 Zimmern in guter Gegend. Adressen mit Preisangabe unter W. A. 10 an die Expedition d. Bl. erbeten. 3431

Gesucht der 1. October eine abgeglichene Wohnung von 4—5 Zimmern und Zubehör, womöglich etwas Garten, im Preise bis zu 800 Mark. Offerten sub R. M. 90 an die Exped. d. Bl. erbeten. 3239

Angebote:

Adolphsallee 37 sind 2 Wohnungen mit Balkon, der erste Stock mit 8 Zimmern, der zweite Stock mit 7 Zimmern, Küchen nebst Zubehör, sowie eine schöne Mansard-Wohnung mit 4 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. Näheres Adolphsallee 29. 3440

Bleichstraße 35, 1 St. h., ein möbl. Zimmer zu 14 Mk. per Monat zu verm. Anzusehen zw. 8 und 3 Uhr. 3434

Faulbrunnenstraße 11, Bel-Etage, ist ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 3433

Göthestraße 4, Vorderhaus, ist eine freundliche Frontspitz-Wohnung und im **Hinterhaus der erste Stock** auf 1. October zu vermieten. Näh. Marktstraße 26, Stb. 3479

Häfnergasse 10 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zum 1. October zu vermieten. 3420

Hermannstraße 1 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3448

Karlstraße 38 im Hinterhaus ist eine freundliche Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 3478

Kirchgasse 22 ist eine Wohnung im Seitenbau sofort zu vermieten. Näheres bei J. Blum. 3492

Louisenplatz 1, Parterre, möbl. Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. September zu vermieten. 3428

Louisenstraße 18 möbl. Bel-Etage mit Zubehör zu verm. 3441

Mauergasse 17 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Dachkammer und Keller, auf den 1. September oder 1. October zu vermieten. Näheres bei Frau Martini, Mauergasse 15. 3410

Schachtstraße 4 ist ein Logis zu vermieten. 3443

Schützenhofstraße 3 ist auf 1. October ein Saal mit Nebenräumen (Local der Frauenarbeitschule) zu vermieten; auch sind zwei schöne Mansardzimmer an einen ruhigen Mieter abzugeben. Näheres bei Architect Vogler. 3480

Wellenstraße 46 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 3498

Walramstraße 11 sind 2 neu hergestellte Wohnungen von je 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu verm. Näh. auf dem Vorschussverein, Friedrichstr. 14 b. 336

Verhältnisse halber ist die **Bel-Etage Dambachtal 1**, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Salon, 1 Küche, 1 Speisekammer, 2 Kellern, 3 Manjarden, Mitbenutzung des Gartens und der Waschküche, auf 1. October für 850 Mark zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 27, Bel-Etage. 3423

In der Nähe der Kaserne sind 2 hübsch möblierte Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 3470

Ein einfach möbliertes, freundliches Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näh. Mauritiusplatz 2, 3. Stod. 3458

Eine **Wohnung**, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Expedition. 3263

Ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. Taunusstr. 19, 3. St. 3495

Ein möbliertes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang ist mit oder auch ohne Kost zu verm. Friedrichstraße 30. 3453

(Fortsetzung in der Beilage.)

Tages-Kalender.

Musik am **Wohrbrunnen** und in den Anlagen an der **Wilhelmstraße** täglich Morgens 6 1/2 Uhr.

Die **Gemälde-Galerie** und die permanente Ausstellung des **Hess. Kunstvereins** sind täglich mit Ausnahme des Samstags von Vormittags 11—1 Uhr und von Nachmittags 2—4 Uhr dem Publikum geöffnet.

Das **naturhistorische Museum** ist zur Besichtigung geöffnet Sonntag Vormittags von 11—1 Uhr, Montag, Mittwoch und Freitag Nachmittags von 2—6 Uhr.

Die permanente **Gurhaus-Kunstausstellung** im **Babylon** der neuen Colonnade ist täglich von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Porzellan-Gemäldeausstellung, **Maschinen** u. **Merkel-Heine**, **Wesberg**, 11. 2062

Der **Astronomische Salon** u. das **Mikroskop**, **Aquarium** **Alexandrastr.** 10 Dienstag 3 Uhr frei geöffnet. Montag u. Mittwoch 7 Uhr: **Astronom. Soiree**. 8967

Griechische Kapelle. Zur Besichtigung täglich geöffnet, Sonntags und an griechischen Festtagen von Morgens 8—10 und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends, an den Wochentagen von Morgens 8—12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.

Heute Freitag den 19. August.

Zeichenschule für Mädchen. Nachmittags von 2—4 Uhr: Unterricht **Oranienstraße 5**, Parterre.

Gewerbliche Modellschule. Nachmittags von 4—8 Uhr: Unterricht in dem Atelier des Herrn **Bildhauers Schies**, **Dohmeierstraße 13**.

Gurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.

Fortsetzung der Impfung der im Jahre 1880 u. geborenen Kinder, Nachmittags von 5—6 Uhr in dem hiesigen **Rathhaussaal**, **Marktstraße 5**.

Kaufmännischer Verein und **Lokal-Gewerbeverein**. Abends 8 1/2 Uhr im **Saalbau Schirmer**: Recitation des Herrn **Albert Ley**: „Der Rattenfänger von Hameln“.

Männergesang-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesamtprobe.

Männergesangverein „Concordia“. Abends präcis 9 Uhr: Probe.

Locales und Provinzielles.

* (**Oberpräsidium**.) Das Amtsblatt der Königl. Regierung hier selbst bringt an der Spitze der gestrigen Nummer folgenden Erlaß: Durch die Gnade Seiner Majestät des Königs zum Oberpräsidenten der Provinz Hessen-Nassau berufen, habe ich mein Amt heute angetreten und bringe dies hierdurch zur öffentlichen Kenntniß. Cassel, den 17. August 1881. Der Ober-Präsident, Staatsminister **Graf zu Eulenburg**.

* (**Militärisches**.) Das hiesige 1. Bataillon Hess. Füß.-Regts. No. 80 ist gestern früh 4 Uhr mittels Extrazuges nach Meerholz befördert worden, um dann in der Nähe dieses Städtchens stützenden Quartier zu beziehen. — In diesem Zeitraume finden dortselbst die Regiments- und Brigade-Übungen statt.

* (**Ersatz-Reserve I Classe**.) Nächsten Sonntag Vormittag haben sich Mannschaften der Ersatz-Reserve I. Classe in dem Dofe der hiesigen Artillerie-Kaserne zu stellen, um von da nach der Garnison Mainz befördert zu werden, wo sie ihrer zehnwöchentlichen Ausbildung entgegensehen.

* (**Recitation**.) Im **Saalbau Schirmer** recitirt heute Freitag Abends 8 1/2 Uhr Herr **Albert Ley** das **Julius Wolff'sche Gedicht**: „Der Rattenfänger von Hameln“ für die Mitglieder des **Kaufmännischen Vereins** und des **Lokal-Gewerbevereins**, worauf die Theilnehmenden an dieser Stelle aufmerksam gemacht werden, da der Vortrag des ferngdeutschen Gedichtes einen hohen Genuß bieten dürfte.

* (**Feilschwechsel**.) Herr **Fündermeister Joh. Sarg** hat eine 42 Ruthen 86 Schuß haltende Wiese im Distrikt „An“ 1r Gewinn für 7500 Mark von Herrn **Eduard Betz** gekauft.

* (Pflasterung.) Gestern wurde mit der Pflasterung der Museumstraße von der Wilhelmstraße aus der Anfang gemacht.

* (Taschendiebstahl.) Am Mittwoch Vormittag wurde einer mit Einkäufen beschäftigten Dame auf dem Markte das circa 75 Mark enthaltende Portemonnaie aus der Regenschirmtasche entwendet. Im Verdachte des Diebstahls steht ein Herr, der vorher Gurken an demselben Stande kaufte.

* (Kammersänger Niemann) hat mit seiner Familie auf einige Tage Wohnung im Hotel „Zur Krone“ in Diebrich genommen.

* (Der 1881er.) Was die mutmaßliche Güte des diesjährigen Weines betrifft, so wird dieselbe von Sachverständigen über die des 68er und 69er Jahrganges gestellt. Man muß bis zum Jahre 1846 zurückgreifen, um ein gleich gutes Weinjahr zu finden. Ältere Leute erwähnen auch den 1834er und 1822er Wein und meinen, der diesjährige müsse auch diese Jahrgänge übertreffen.

Kunst und Wissenschaft.

* (Wettstreit deutscher Männergesangsvereine.) Die von Sr. Majestät dem Kaiser für den Wettstreit gestiftete große goldene Medaille, welche soeben eingetroffen ist, zeigt auf dem Avers die wohlgetroffenen Brustbilder J. J. M. des Kaisers und der Kaiserin und auf dem Revers, umgeben von einem Eichenkranz, die Widmung: „Dem Wiesbadener Männergesangs-Verein 1881.“ Die Medaille hat einen Durchmesser von 56 Millimeter und ist $3\frac{1}{2}$ Millimeter hoch.

Aus dem Reiche.

* (Ueber das Finden der Kaiserin) sind am kaiserlichen Hofe zu Berlin wieder sehr erfreuliche Nachrichten eingetroffen. Die von der Kaiserin ausgesprochene Hoffnung, ihren Geburtstag (30. September) wie alljährlich auch diesmal in Baden-Baden erleben zu können, gewinnt dadurch immer mehr Raum. Dagegen scheint es ausgeschlossen zu sein, daß die hohe Patientin schon während der Festlichkeiten in Karlsruhe vom 20. bis 25. September dahin überföhrt, zumal sie sich in diesem Falle den repräsentativen Pflichten, die an sie herantreten, nicht ganz würde entziehen können.

* (Fürst Bismarck) hat sich vorgestern nach seinem Familienquartier in Schönhausen begeben, von wo er gestern wieder nach Berlin zurückkehrte und dann nach Barzin abreiste. Der Fürst ist vor seiner Abreise noch durch ein freudiges Familienereignis überrascht worden. Seine Tochter, die Gräfin Rautau, ist nämlich am Dienstag Abend von einem Knaben glücklich entbunden worden.

* (Militärische Personal-Nachricht.) Major a. D. Sartorius, Stabsoffizier beim Bezirks-Commando in Köln, ist zum Bezirks-Commandeur des 1. Bataillons 6. Rhein. Landwehr-Regiments No. 68 zu Neuf ernannt worden.

— (Bezüglich der diesjährigen Entlassung der Reservisten) ist für Preußen festgesetzt, daß dieselbe am ersten und zweiten Tage nach der Rückkehr der Truppen von den Herbst-Märschen in die Quartiere erfolgen soll. Die Entlassungen beginnen theilweise am 31. August; die spätesten finden in den letzten Tagen des September statt. Die Einstellung der Rekruten, mit Ausnahme der Deconomie-Handwerker, welche am 1. October eingezogen werden, soll in den Tagen vom 7.—10. November erfolgen.

— (Schulwesen.) In Preußen ist den Schulbehörden neuerdings eine nähere Weisung hinsichtlich der vorschriftsmäßig zu führenden Schultabellen zugegangen, wonach in jeder Schultabe, theils aufgehängt, theils im Schultisch aufbewahrt werden sollen: Lektionsplan, Lehrplan, Pensungsverzeichnis, Lehrbericht oder Unterrichtsprotocoll, Schülerverzeichnis, Liste der Fehlenden und Schulchronik. Pensungsverzeichnis und Lehrplan sind dem Schulinspector zur Genehmigung vorzulegen. Dem Lehrbericht soll besondere Aufmerksamkeit gewidmet und darin besonders die Themen der bearbeiteten deutschen Aufsätze aufgenommen werden. Das Schülerverzeichnis soll Namen und sonstige Personalien der neu aufgenommenen Schüler und Schülerinnen enthalten. Die Liste der Fehlenden soll täglich ausgefüllt werden und darin auch der Name der zu spät kommenden Schüler Aufnahme finden. Die Schulchronik endlich soll eben nur die die Schule betreffenden Vorgänge registriren und von den Schulinspectoren genau darauf gehalten werden, daß diese gesammten Anordnungen genau beobachtet werden.

Bermischtes.

— (Ueber die Feuersbrunst in Mannheim) verlautet ferner, daß das Feuer in der Chinin-Fabrik von Böhninger & Söhne im großen Kesselhause entstanden ist, in dem außer den Dampfesseln noch mehrere Stiefelöfen für die Fabrication angelegt sind. Da das Kesselhaus durch solide Brandmauern von den Nebengebäuden isolirt ist, außerdem auch ziemlich Windstille herrschte, blieb das Feuer auf diesen Bau beschränkt. Es sollen allein für etwa 200,000 M. Chininrinde verbrannt sein, so daß der Gesamtschaden ein sehr erheblicher sein dürfte. Ueber die Entstehungsurache des Feuers ist bis jetzt nichts bekannt.

— (Eine Blutvergiftung durch Hectographirtinte), welche in einem Bureau zu Berlin in Folge geringfügiger Verletzung eintrat, machte eine Amputation der linken Hand erforderlich und mahnt deshalb zur größten Vorsicht!

Druck und Verlag der A. Schellenberg'schen Hof-Druckerei in Wiesbaden.

— (Der deutsche Gustav-Adolf-Verein) übergab 80,000 M. zur Säcular-Feier der Toleranz-Edicts in Oesterreich dem Gustav-Adolf-Hauptverein in Wien, um dort eine Pensions-Anstalt für evangelische Lehrer und Prediger und deren Hinterbliebene in's Leben zu rufen.

— (Gefährte Preiselbeeren.) Von der Kessinger Polizeibehörde wurde der Bürgermeisterei in Schlüchtern eine Probe Preiselbeeren eingesandt und gleichzeitig bemerkt, daß dieselben noch unreif seien, daß ihnen aber auf künstlichem Wege das Aussehen von vollständig reifen beigebracht worden sei. Auf Grund einer genauen Untersuchung sei festgestellt worden, daß der Genuß derselben äußerst gesundheitschädlich sei, event. sogar wie Gift wirke. Dem Publikum wird deshalb beim Ankauf von Preiselbeeren die größte Vorsicht anempfohlen.

— (Eine durch Prozeß erkrankte Badecur.) Ein unerhörter Fall kam dieser Tage vor dem kais. obersten Tribunal zur Verhandlung. Die Generalin Cornesco strengte einen Prozeß gegen ihren Mann an, weil derselbe sie in kein Bad schicken wollte. Eines schönen Tages klagte Frau Cornesco ihrem Manne, daß sie krank sei. Der General schickte sofort nach dem Arzt Dr. Bagel. Derselbe empfahl der Kranken, das Bett zu hüten und versprach, so lange täglich zu kommen, bis er im Stande sein werde, die richtige Diagnose der Krankheit zu stellen. Die Sorge des Generals war anfänglich wirklich sehr groß, schwand aber dann ganz, als er bemerkte, daß, so oft der Arzt wegging, seine Frau das Bett verließ und spazieren ging. Frau Cornesco hatte aber ihre Pläne. Nach einigen Tagen sagte sie ihrem Manne, der Arzt hätte constatirt, sie leide an der Schwindbrucht, und ihr geräthel, nach Gleichberg zu gehen. Der General antwortete ihr, daß ihre Gesundheit ihm sehr am Herzen liege und daß er alle Opfer bringen werde, um dieselbe zu erhalten, daß er jedoch nicht im Stande sei, sie nach Gleichberg zu schicken. „Du mußt mir 3000 Francs geben, damit ich wenigstens allein fahren kann,“ sagte die Generalin. — „Mein Einkommen ist beschränkt. Es wäre ein Ruin für uns, in's Ausland Reisen zu unternehmen. Wir haben Kinder und müssen für dieselben sorgen.“ — „Mich geht das gar nichts an. Du mußt mir das nöthige Geld geben, sonst klage ich Dich vor Gericht und ich werde Dich zwingen, meinen Forderungen nachzukommen.“ Trotz aller Bitten seitens des Generals wollte Frau Cornesco nicht nachgeben. Mit einem von drei Aerzten gefertigten Atteste, demzufolge sie an Schwindbrucht leide und die Bäder in Gleichberg ihr sehr gut thun würden, wendete sie sich an's Gericht und verlangte, daß dasselbe ihren Mann zur Beistellung der für die Cur nöthigen Kosten in die Summe von 3000 Francs verurtheile möge. Die Debatten waren lang und interessant. Frau Cornesco erklärte unter Thränen, daß sie nichts Unrechtes verlange. Sie habe ihrem Manne ein jährliches Einkommen von 1000 Ducaten mitgebracht, und somit glaube sie sich im Rechte, diese Bagatelle für die Wiederherstellung ihrer Gesundheit verlangen zu dürfen. Sie bitte daher, ihr Mann möge zur Beistellung der Curkosten, welche sich auf 3000 Francs belaufen, sowie in die Gerichtskosten verurtheilt werden. Herr General Cornesco gibt zu, daß ihm zwar seine Frau eine jährliche Rente von 1000 Ducaten mitgebracht habe, daß aber diese Summe von einem ihrem Vater verpachteten Gute zu beziehen sei und sein Schwiegervater gar nicht daran denke, ihm die jährliche Rate zu zahlen. Seine Frau wisse sehr gut, fügt er hinzu, daß er seit fünf Jahren nur von 500 Francs, seinem monatlichen Gehalte, lebe und um ihre Launen und Capricen zu befriedigen, habe er eine Hypothek von 14,000 Francs auf sein Haus aufnehmen müssen. Es wäre ihm daher rein unmöglich, seine Frau in ein Bad zu schicken, wie sie ihn auch ihre Gesundheit wäre. Nach langen Debatten pro und contra zog sich der Gerichtshof zurück und nach einer halbbründigen Beratung fällt er folgenden Urtheilspruch: „In Anbetracht der im Urtheile enthaltenen Gründe wird die Frau Generalin Cornesco ermächtigt, eine Schuld von 2000 Francs zu contrahiren, welche auf das Einkommen aus ihrer Mitgift zu versichern sei. Das Recht der provisorischen Execution dieses Urtheils wird der Klägerin zugesprochen.“ Beim Verkünden des Urtheils blieb der Herr General wie versteinert, während die Frau Gemahlin mit einem triumphirenden Lächeln ihm zunickte und den Saal verließ.

— (Eine Frau im Staatsdienste.) Der Präsidenschaft Madras ist es vorbehalten gewesen, der erste Staat zu sein, welcher die Ansprüche der Frauen auf wichtige Staatsämter anerkennt. Die Amiszeitung der Präsidenschaft meldet die Ernennung einer Dame, Fräulein Pogson, zum meteorologischen Berichterstatter der Regierung von Madras. Fräulein Pogson hat seit Jahren dem Amte eines assistirenden Regierungs-Astronomen mit großer Fähigkeit obgelegen.

— (Die Chinin-Cultur.) Ein Bericht über die Cinchona-(Chinin-)Anpflanzungen in Süd-Indien gibt sehr erfreuliche Nachrichten über das Gedeihen dieses kostbaren Baumes. Es sind jetzt mehr als $4\frac{1}{2}$ Millionen Bäume ausgepflanzt. Bis jetzt wird die gewonnene Rinde fast ausschließlich zur Verfertigung der medizinischen Depots in Calcutta, Bombay und Madras gebraucht, doch sind im vorigen Jahre bereits 3000 Pfund an das Publikum verkauft worden und der jährliche Ertrag wird nun rasch zunehmen. Es ist jetzt gewiß, daß Indien einen hervorragenden Platz in der Erzeugung des Chinins einnehmen wird.

— (Ein Vergleich.) Ein junger, verschwenderischer Mann wurde von seiner jungen Frau ermahnt, er solle sparsamer und ordentlich werden. „Ich bin dem verlorenen Sohne ähnlich,“ erwiderte er, „ich werde mich nach und nach bessern.“ — „Gut,“ sagte seine bessere Hälfte, „ich bin auch dem verlorenen Sohne ähnlich, ich werde mich aufmachen und zu meinem Vater zurückkehren.“

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.

(Die heutige Nummer enthält 16 Seiten.)

Wettstreit

Deutscher Männergesang-Vereine.

Das „offizielle Festbuch“, enthaltend das Programm etc., ist in sämtlichen hiesigen Buch- und Musikalienhandlungen, sowie bei Herrn P. Alzen, Kirchgasse 45, zum Preise von 50 Pfg. zu haben.

201

Der geschäftsführende Ausschuss.

Zum Sängerfest

offerire:

Decorations-Fähnchen aus Papier und Shirting, Decorations-Bilder, Embleme, Plakate mit Sinnsprüchen, Papierrosen etc.

Consignations-Lager
von Bernh. Richter, Köln a. Rh.

C. Schellenberg,
4 Goldgasse 4.

3338

Ausverkauf

wegen gänzlicher Aufgabe des Uhren- und optischen Lagers zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen bei
Heinr. Fett, Kirchgasse 47.

Ferd. Müller,

6 Friedrichstraße, Friedrichstraße 6,
empfiehlt die ihm zum Verkauf übergebenen Mobilien aller Art zu billigen Preisen. Es befinden sich auf Lager:

Eine rothe Plüschgarnitur in Mahagoni, eine grüne Plüschgarnitur, eine braune Ripsgarnitur, nußbaumene Secretäre, Kleider-, Spiegel- und Bücherchränke, Buffets, Verticows, Kommoden, Consols, Cylinderbureau, Schreibtische, Ausziehtische, ovale Salontische, vollständige Betten, Roßhaar- und Seegras-Matrasen, Oberbetten, Plumeaux, Kissen, weiße und rothe Bettkissen, Sopha's, Rohr- und Strohstühle aller Art, Spiegel in nußbaumenen, schwarzen und Goldrahmen jeder Art und Größe, grüne und braune Portiären, Tischdecken etc.

6 Friedrichstraße 6.

6 Friedrichstraße 6.

Ferd. Müller.

194

Abreise halber

2 Sammtjaken, 1 Secretär (Kauzig), 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Sopha, Alles noch neu, billig zu verkaufen Castellstraße 1, 2 Stiegen hoch. 3052

Zwei elegante, complete französische Betten mit je einem hohen Haupt sind sehr billig zu verkaufen Kirchgasse 23. 1580

Ein großer, zweithüriger, lackirter Weizenstängel, ein Kinderwagen und -Stühlchen werden billig abgegeben Dohheimerstraße 44, Bel-Etage. 3275

Zu verkaufen ein bequemer Sessel, verstellbar zu einer Chaise longue (Preis 70 Mark), bei W. Rötherdt, Taveirer, Michelberg 12. 2414

Ein vierräderiger Handwagen wird sofort zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten sub V. 35 an die Expedition d. Bl. erbeten. 3349

Schützenhof.

Die stets zunehmende Frequenz des Grand-Hotel und Restauration zum Schützenhof veranlaßte den Unterzeichneten, zur weiteren Bequemlichkeit der verehrlichen Gäste den kleinen, neben der Trinkhalle ebener Erde befindlichen Saal zu Restaurationszwecken einzurichten und mit einem ständigen Buffet zu versehen. Große Auswahl von prima Speisen und Getränken zu den bekannten, mäßigen Preisen. Prompte Bedienung. Zu recht zahlreichem Besuche dieses eleganten, comfortablen Lokals ladet ergebenst ein

J. P. Burkert. 300

Hôtel Dasch.

Von heute ab:

Echtes Erlanger Exportbier,

sowie

Hanauer Exportbier

und

Pilsener Bier

aus dem Bürgerlichen Bräuhaus.

3344

Milch in Flaschen

von der Domaine Wechtershausen täglich zweimal frisch zu haben bei

Chr. Keiper,

3377

34 Webergasse 34.

1. Qual. Rindfleisch per Pfd. 46 Pf.,

„ „ Kalbfleisch „ „ 50 „

Roastbeef und Lenden fortwährend im Auschnitt bei

3408

Mondel, 34 Grabenstraße 34.

Unübertroffen

ist meine ausschließlich mit Wachholdersträuchern geräucherte

ächte Thüringer Cervelatwurst

(Hausmachervurst)

und empfehle selbige in frischer Sendung.

3326

Günther Schmidt, Ellenbogenstraße 2.

Frische Eier per 100 Stück 5 Mk.

empfiehlt

Aug. Schmitt, Webergasse 25. 3331

Das Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern wird schnell und billig besorgt Friedrichstraße No. 16, zwei Treppen hoch. 3398

Wäsche wird schön und gewissenhaft besorgt Platterstraße 16e. 1 Herrenhemd 18 Pf., Kragen à 6 Pf., Manschetten 7 Pf. (auch gegläntzt), Damenhemden, Hosen und Jacken 10 Pf. das Stück. Große Familienwäsche billiger. 2808

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, Schuhwerk, Gold und Silber bei **Fr. Kaiser,** Grabenstraße 24. 13482

Papierblumen, Eichenlaub- und Lorbeer-Kränze zu haben bei **C. Kuhmichel,** Schwalbacherstraße 17. 3292

Ein großes Wiener Schlaffopha mit Schublade ist Abreise halber zu verkaufen Webergasse 40, 1 Treppe hoch. Anzusehen zwischen 11 und 3 Uhr. 3267

Moras haarstärkendes Mittel

(Kölnisches Haarwasser)

aus der Fabrik von **A. Moras & Comp.**, Königl. Hoflieferanten in Köln a. Rh., ist als das feinste Toilettenmittel zur Reinigung der Kopfhaut und zur Erfrischung des Kopfnervensystems beliebt, und als das reellste Haarmittel in der ganzen Welt eingeführt. **Es beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, macht die Haare geschmeidig und seidenglänzend, befördert deren Wachstum und verhindert ihr Ausfallen und Grauwerden.** 1/1 Fl. 2 M., 1/2 Fl. 1,25 M.

Depots in den besseren Parfümerie- und Droguen-Handlungen. 14809

Banzenod,

von unfehlbarer, nachhaltiger Wirkung.

Vertilgungsmittel gegen sämtliches Ungeziefer empfohlen

Dahlem & Schild,

3 Langgasse 3.

2555

Ein **Wiegger- oder Milchwagen** (Break), neu, billig zu verkaufen Friedrichstraße 32. 3297

Unterricht.

Leçons particulières de Français et d'Anglais. Teaches English persons **German.** 30 Jahre Privatlehrer in Paris und London, 3 Jahre in Wiesbaden. Vorzügliche Empfehlungen. Hôtel „Schwarzer Bär“, Langgasse 41. 3089

Privat-Unterricht in allen Fächern des Realgymnasiums zu erteilen gesucht. Näheres Expedition. 3279

Privatstunden in der **Mathematik** für Anfänger à Stunde 50 Pfg. Näh. Exped. 3284

Privatunterricht für Klavier und andere Lehrgegenstände, sowie namentlich vorbereitenden Unterricht für die unteren Klassen höherer Lehranstalten erteilt ein staatlich geprüfter und erfahrener Lehrer. Näh. Moritzstraße 6, I. (Thorweg). 603

Eine junge Dame erteilt Anfängerin gründlichen **Klavier-Unterricht** zu mäßigem Preise. Näh. Exped. 2647

Immobilien, Capitalien etc.

Villa Schöneck, Idsteinerweg, mit Garten, billiger Kaufpreis, auch zu vermieten. C. H. Schmittus. 2050

Villa Sonnenbergerstraße 45,

neben Prinzess von Ardeck, ist zu verkaufen oder das Ganze sofort zu vermieten. Näheres daselbst. 4365

Feinste herrschaftliche Villa, mit oder ohne Mobiliar, schöner Garten, ist wegen Wegzug zu verkaufen. Näh. bei C. H. Schmittus, Adolphstr. 10. 3217

Prachtvolle Villen,

mit großen Gärten, nahe dem Kurhause, sowie im Nerothal zu verkaufen. R. bei Ch. Falkner, Wilhelmstr. 40. 2

Villen mit hübschen Gärten sehr preiswürdig zu verkaufen.

C. H. Schmittus. 1934

Villa, mit oder ohne Garten (zum Alleinbewohnen), belegen an der Diebrikerstraße, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näh. Expedition. 2228

Ein **schönes Haus** in schöner Lage, vorzüglich rentierend, ist zu verkaufen. Offerten unter C. M. an die Exped. d. Bl. 3250

Ein schön gelegenes, massiv gebautes Haus mit Garten in der Nähe von Sonnenberg ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 7. 2669

Landhaus mit Nebenhans, Garten, Diebriker Chaussee, von Herrn Geh. Hofrath Gustav Freytag seither bewohnt, zu verkaufen. C. H. Schmittus. 3049

Capital à 4 1/2 % in kleinen und großen Posten auszuleihen. Näheres Expedition. 2354

Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Personen, die sich anbieten:

Ein sehr gut empfohlenes Mädchen sucht während Abwesenheit ihrer Herrschaft vom 22. August ab eine mehrwöchentliche Aushilfsstelle. Näheres Dohheimerstraße 44. 3393

Eine Köchin sucht Abreise halber sofort eine Aushilfsstelle zum 1. October. Näheres Kerostraße 9 im Seitenbau. 3417

Für ein junges Mädchen vom Lande, das zu allen Hausarbeiten willig ist, wird auf gleich oder 1. September passende Stelle gesucht. Näh. Elisabethenstraße 7. 3181

Personen, die gesucht werden:

Brave Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen Friedrichstraße 14a im 3. Stock. 2544

Ein braves Dienstmädchen in eine kleine Familie gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 3277

Geisbergstraße 4 wird ein Mädchen gesucht, welches Fremden bedienen kann und Hausarbeit versteht. 3385

Ein kräftiger **Bursche** findet dauernde Arbeit. Näheres in der Expedition d. Bl. 3110

Ein tüchtiger Rüfer

wird gesucht. Näheres im „Alten Nonnenhof“. 3375

Fuhrknecht gesucht. Näh. Expedition. 2614

Miethcontrakte vorrätig bei der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Gefuche:

Ein ruhiger Miether (Pensionär) sucht zum 1. September zwei möblierte Zimmer (Wohnzimmer und Schlafkabinett) zum Preise von circa 30 Mark dauernd zu mieten. Offerten unter M. R. 25 an die Expedition d. Bl. erbeten. 3357

Eine **Wohnung**, bestehend aus 4 Zimmern nebst Küche und Zubehör, Parterre oder eine Treppe hoch, in der Nähe vom Kurpark, wird gegen October zu mieten gesucht. Offerten unter W. J. 12 werden an die Expedition d. Bl. erbeten. 3421

Ein älterer Herr sucht zum 1. October zwei geräumige, ineinandergehende, leere Zimmer jahresweise zu mieten. Gef. Offerten mit der äußersten Preisangabe unter H. M. 56 an die Expedition d. Bl. erbeten. 3272

Eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern u. im Preise von 1500 Mark wird zum 1. October zu mieten gesucht. Offerten unter Chiffre F. D. werden an die Expedition d. Bl. erbeten. 2921

Ein **Laden**, für Colonialwaaren geeignet, oder ein Colonialwaaren-Geschäft zu übernehmen gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 2797

In der Nähe des Theaters suche ich für sofort eine möblierte Wohnung von 3 Zimmern, wenn möglich mit Küche, am liebsten in der Taunus- oder Rheinstraße. Adressen erbitten in das „Rhein-Hotel“.

Ida Beber, Königl. Opernsängerin. 3358

Angebote:

- Karstraße 1** ist die Bel-Etage, 6 Zimmer u., zu verm. 1907
- Adelheidstraße 2**, Frontspitz-Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Zubehör, an kinderlose Leute zu vermieten. Näheres Dranienstraße 23. 14058
- Adelheidstraße 2**, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Einzusehen Dienstags und Freitags zwischen 11 und 1 Uhr. Näheres auf dem Baubureau Dranienstraße 23. 12506
- Adelheidstraße 10** ist die Frontspitz-Wohnung mit zwei Zimmern, Küche und Kammer auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 2426
- Adelheidstraße 12** ist die Bel-Etage zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr. 1884
- Adelheidstraße 15** ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch. 2741
- Adelheidstraße 16** Frontspitzwohn. mit od. ohne Möbel Anfangs September zu verm. 1486
- Adelheidstraße 43** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr. 15673
- Adelheidstraße 44** (im Hause des Herrn Architekt Fürstchen) ist der 3. Stock, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern mit großem Balkon, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten. — Einzusehen von 10—12 Uhr Vormittags. 1000
- Adelheidstraße 45**, Bel-Etage, ein möbl. Zimmer z. v. 1413
- Adelheidstraße 45** sind zwei große Mansarden an alleinstehende Personen abzugeben. 1804
- Adelheidstraße 55** comfortable Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Zubehör und Mitbenutzung des Vorgartens. Näheres daselbst und Schwalbacherstraße 53. 682
- Adelheidstraße 62**, Parterre, sind 5 Zimmer zu vermieten. Näheres Frankfurterstraße 11. 2800
- Ablerstraße 12** ist eine Wohnung zu vermieten. 2922
- Ablerstraße 40** sind 2 Logis auf October zu verm. 3159
- Ablerstraße 49** sind einige Wohnungen, eine mit Werkstätte, auf October oder auch früher zu vermieten. Näheres Parterre und Louisenstraße 20, 1. Stock. 15527
- Ablerstraße 57** sind 2 Zimmer und Küche mit Glasabfluß und Wasserleitung zu vermieten. 15488
- Adolphsallee 3**, Vorderhaus, sind zwei schöne Mansardenzimmer an eine anständige Person auf 1. Oct. zu vm. 1122
- Adolphsallee 6** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen von 12 Uhr ab. 14057
- Adolphsstraße 3** ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 großen Zimmern u., auf 1. October zu vermieten. Einzusehen zwischen 10 und 12 Uhr Vormittags und 4—6 Uhr Nachmittags. Näh. Schützenhofstraße 16 bei A. Fach. 1084
- Albrechtstraße 25** ist eine Hinterhaus-Wohnung von 4 Zimmern auf 1. October zu vermieten. 15554
- Bahnhofstraße 6** ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2600
- Bahnhofstraße 16** ist eine Wohnung von 9 Zimmern u. auf den 1. October zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch. 37
- Bahnhofstraße 18** ein Logis, zwei Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 325
- Bleichstraße 12**, 1 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 2429

- Bleichstraße 13**, Part., ein möbl. Zimmer zu verm. 3214
- Bleichstraße 16** schön möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 597
- Bleichstraße 21** eine Mansardwohnung auf 1. Oct. zu vm. 2384
- Gr. Burgstraße 10**, Bel-Etage, eleg. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 45
- Castellstraße 7** sind zwei Wohnungen auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 15735
- Dambachthal 7** in der hübschen, kleinen Villa mit Garten ist eine möblierte Wohnung von 4 Zimmern mit Küche und allem Zubehör, jährlich oder auch monatlich, preiswürdig zu vermieten. 2937
- Dohheimerstraße 6**, Hinterhaus, 2 Zimmer mit Zubehör auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 3205
- Dohheimerstraße 14** ist im Seitenbau eine schöne Wohnung auf 1. October zu vermieten. 926
- Dohheimerstraße 17**, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 2229
- Dohheimerstraße 18** ist eine schöne Frontspitz-Wohnung zu vermieten. Einzusehen Vormittags. 620
- Dohheimerstraße 18** sind zum 1. October zwei unmöblierte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näheres daselbst Bel-Etage rechts von Vorm. 10 bis Nachm. 5 Uhr. 2482
- Dohheimerstraße 24** ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 1 Dachzimmer, 2 Kammern, 3 Kellerräumen, mit Gas- und Wasserleitung, durch einen Sterbefall anderweitig zu vermieten; ebenso kann Stallung für zwei Pferde dazu gegeben werden. Näheres Emserstraße 21, Parterre. 2446
- Dohheimerstraße 29** ist die Parterre-Wohnung von vier Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$ Uhr. 15695
- Dohheimerstraße 44** ist die Parterrewohnung mit großem Balkon auf 1. October zu verm. Näh. Bahnhofstraße 3. 1634
- Dohheimerstraße 48** ist eine schöne Werkstätte mit Wohnung, bestehend in 3 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 2515
- Dohheimerstraße 50** ein Zimmer mit Cabinet zu vm. 2297
- Dohheimerstraße 54** ist ein kleines Logis zum 1. October zu vermieten. 2632
- Elisabethenstraße 14** möbl. Bel-Etage zu vermieten. 1198
- Emserstraße 31** 2 möblierte Zimmer billig zu vermieten. 15093
- Emserstraße 35**, früher 39, ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. Zub., an ruhige Leute zum 1. Oct. zu verm. N. H. Burgstraße 5 b. W. Weingard. 2572
- Emserstraße 44** ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst allem möglichen Zubehör auf gleich zu vermieten. 48
- Emserstraße 65**, Hoch-Parterre, ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Zubehör und Garten auf gleich oder 1. October zu vermieten. 47
- Feldstraße 3**, 2 St., eine Schlafstelle zu vermieten. 3199
- Frankenstraße 1** ist ein Logis von 3 Zimmern auf 1. October zu vermieten. 15373
- Frankenstraße 5** (Vorderh.) ist eine abgeschlossene Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche u. auf gleich oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. 1452
- Frankenstraße 7** ist die Bel-Etage, 3 große Zimmer, 1 Küche und Zubehör, auf October zu vermieten. 587
- Friedrichstraße 25**, Bel-Etage, zwei fein möblierte Zimmer zu vermieten. 2527
- Friedrichstraße 31** ist eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 324
- Geisbergstraße 5** elegant möblierte Wohnungen event. mit Küche zu vermieten. 11297
- Geisbergstraße 10** möbl. Zimmer zu vermieten. 2860
- Geisbergstraße 24** sind gut möbl. Zimmer zu verm. 2599
- Hellmundstraße 5a** eine Mansardwohnung zu vermieten. Näh. Bleichstraße 11. 3296
- Hellmundstraße 7**, Bel-Etage, gut möbl. Zimmer z. v. 3296
- Hellmundstraße 27b** ist die Bel-Etage mit Balkon von 5 und 3 Zimmern an ruhige Mieter zu vermieten. 305

Hermannstraße 8 ist in der Bel-Etage ein großes Zimmer mit Küche und Zubehör an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 243
 Herrngartenstraße 15 ist ein möbliertes Zimmer vom 15. September oder 1. October an zu vermieten. 2381
 Zahnstraße 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von Nachmittags 2 Uhr an. 1117
Idsteinerweg 3 — Villa Rondonella — großer Garten — hohe Lage — frische, reine Landluft — möblierte Bel-Etage von 4 schönen Zimmern ganz oder getheilt zu vermieten. 119

Ippe's Privatstraße 3 ist die elegant möblierte Bel-Etage mit allem Zubehör zu vermieten. 2708

Karlstraße 6, Bel-Et. r., 1—2 gut möbl. Zimmer zu verm. 3193
 Karlstraße 9, Bel-Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör per 1. October zu verm. Näh. 2. Stock. 15330
 Karlstraße 23 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 35
 Karlstraße 30 zwei fr. nicht hochgelegene Mansardwohnungen, je 2 Zimmer und Küche mit Wasser, zu vermieten. 3206
 Karlstraße 44 ist der 3. Stock von 7 Zimmern, 2 Küchen nebst Zubehör ganz oder getheilt auf 1. October anderweitig zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 11 bis 1 Uhr. Näheres im Parterre links daselbst; auch ist eine Frontspitze auf 1. October zu vermieten. 15137
 Kirchgasse 5 ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 15054

Neuer Nonnenhof, Kirchgasse 39,

ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14760
Lehrstraße 3 zum 1. October 3 Zimmer, 2 Kammern, Küche, Keller nebst allem Zubehör zu vermieten. 837
Louisenstraße 15 möblierte Wohnungen zu vermieten, auf Wunsch mit Pension. 36
Louisenstraße 16 ist ein schönes, möbliertes Zimmer zu vermieten. 2731
 Louisenstraße 23 ein auch zwei gut möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 3269
 Louisenstraße 36, 2 Treppen hoch, ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Cabineten nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Adolphsallee 13, Bel-Etage. 14545

Mainzerstraße 14, Hochparterre, zwei möblierte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 1477

Mainzerstraße 24, Landhaus, möblierte Zimmer mit oder ohne Pension. 3069

Mainzerstraße 28, Parterre, sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 578

Mainzerstraße 52, neben dem Staats-Archiv, ist die Bel-Etage von 5—6 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 1626

Mauritiusplatz 6 sind 3 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. Näheres bei Rud. Bechtold. 902

Michelsberg 32, gegenüber der Synagoge, 2 St. h., ist ein freundlich möbliertes Zimmer an einen Herrn zu verm. 3189

Moritzstraße 1^o ist eine Mansard-Wohnung von 1 Stube und Küche auf 1. October zu vermieten. 2393

Moritzstraße 17 ist eine Wohnung von 6—7 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 621

Moritzstraße 20 im Hinterhause ein Logis von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. 1207

Moritzstraße 38 ist eine Frontspitz-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 15601

Moritzstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 15512

Nerostraße 25 ein Dachlogis per 1. October zu verm. 2185

Nerostraße 38 ein Dachlogis im Vorderh. zu verm. 15498

Neugasse 3 ist das seither von Herrn Thierarzt Michaelis bewohnte Logis, Parterre, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör, an eine ruhige Familie zu vermieten. 3359

Neugasse 15, 3. St., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 2576

Nicolassstraße 7, Parterre und Bel-Etage Garten. Einzusehen von 12—4 Uhr. 960

Nicolassstraße 10 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Moritzstraße 15 eine Wohnung von 4 Zimmern zu vermieten. Näheres Moritzstraße 15, Parterre rechts. 15532

Nicolassstraße 12 ist der elegante 1. Stock, bestehend in 6 Zimmern und Küche, sofort zu vermieten. Einzusehen von 10—1 Uhr. 12312

Nicolassstraße 16 sind Parterre und im 2. Stock je fünf Zimmer zu vermieten. Anzusehen von 10—12 und von 2—3 Uhr. Näheres daselbst 2 Stiegen hoch. 2799

Rheinstraße 19 möbl. Wohnung mit Küche und Zimmer mit Pension zu verm. 15183

Rheinstraße 33 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 2523

Rheinstraße 44 in der **Frontspitze** 2 Zimmer, Küche, Mansarde nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 8—3 Uhr. Näh. Schwalbacherstraße 23, Parterre. 279

Rheinstraße 49, 2 St. h., ist eine Wohnung, 8 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10—11 Uhr und 4—6 Uhr. 15440

Rheinstraße 50 ist ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 2824

Röderstraße 32 eine Parterrewohnung, 4 Zimmer und Zubehör, per 1. October zu vermieten. 2948

Röderallee 32 eine hübsche Mansardwohnung per 1. October zu vermieten. 2949

Ecke der Röder- und Nerostraße 46, Bel-Etage, ist ein schönes, hohes Zimmer billig zu vermieten. 296

Römerberg 1 eine kleine Wohnung auf 1. Oct. z. verm. 3254

Römerberg 13 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1570

Römerberg 32, Bel-Etage, eine große, schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche u., zu vermieten. Näh. Parterre. 12105

Saalgasse 8 ist im ersten Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr. Näheres Steingasse 1. 590

Schillerplatz 3 sind 2 ineinandergehende möblierte Zimmer zu vermieten. 2013

Schulgasse 4 ist eine Wohnung mit auch ohne kleiner Werkstätte zu vermieten. 2914

Schulgasse 4, Brdh., 1. Stock, gut möbl. Zimmer z. v. 2915

Schulgasse 9 sind 2 Zimmer mit Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 1121

Schwalbacherstraße 14 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von Vormittags 10 Uhr an bis Nachmittags 4 Uhr. Näheres daselbst im dritten Stock. 594

Schwalbacherstraße 27 ist im Hinterh. eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 580

Schwalbacherstraße 53 schöne Bel-Etage-Wohnung mit 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 2031

Schwalbacherstraße 59 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen täglich von Nachmittags 2 Uhr an. Näh. Parterre. 15531

Kleine Schwalbacherstraße 1a, nahe der Kirchgasse, ist der 2. und 3. Stock, je 3 Zimmer, Küche u. (abgeschlossen), auf 1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 26. 15694

Kleine Schwalbacherstraße 2 ist ein Logis mit 3 bis 4 Zimmern auf 1. October zu vermieten. 3203

Spiegelgasse 6, 2. Stock, ist eine frdl. Wohnung von 3 fl. Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 15626

Stiftstraße 11, 2. Etage, zwei große, gut möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres zwischen 11 und 4 Uhr. 1351

Taunusstraße 45 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu vermieten. 15326

Stiftstraße 23 ist im freigelegenen Hinterhause eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 2 Kammern, Küche u., auf 1. October zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 16. 2814

Walmühlweg 9 ist eine sehr ruhige, gesunde Bel-Etage-Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres in derselben Etage. 1164

Walramstraße 9 ist eine kleine Wohnung auf 1. October zu verm. Näh. im 3. Stod bei A. Berghof Wwe. 1158

Walramstraße 23 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 554

Walramstraße 25 sind im Vorderhaus zwei schöne, geräumige Zimmer auf 1. October zu vermieten. Näheres Moritzstraße 3. 2373

Walramstraße 31, Bel-Etage, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 581

Walramstraße 35a, zunächst der Emserstraße, ist eine Barterre-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf October oder auch Januar zu verm. N. das. oder Moritzstraße 28. 2913

Webergasse 14 im 2. Stod eine Wohnung, bestehend aus 3-4 Zimmern mit Küche, 2 Mansarden und Holzstall, auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 14161

Weilstraße 18 ist die Bel-Etage mit Balkon, bestehend aus 4 Zimmern mit Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Einzu sehen Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr. 15148

Wellritzstraße 7 können zwei Herren eine möblierte Dachkammer nebst Koft erhalten. 46

Wellritzstraße 21 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2886

Wellritzstraße 22 ist ein leeres Barterre-Zimmer nebst Cabinet auf 1. October zu vermieten. 1861

Wellritzstraße 25 ist die Frontspitz-Wohnung auf den ersten October zu vermieten. 2994

Wellritzstraße 36 eine schöne Wohnung im Seitenbau auf 1. October zu vermieten. 2451

Wellritzstraße 44 im Vorderhaus, 1. Stod, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu verm. 2136

Wilhelmstraße 18 möblierte Bel-Etage mit Balkon, 4 Zimmern und Küche, monatweise oder auch auf's Jahr zu vermieten. Näh. bei Georg Bücher. 15724

Eine hübsch möblierte Wohnung
im 3. Stod mit prachtvoller Aussicht, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Kammer, sowie einer Kellerabtheilung, ganz oder getheilt, sofort preiswürdig zu vermieten. Näheres Dohheimerstraße 33. 38

Frontspitz-Wohnung, abgeschlossen, 3 Zimmer und Küche, ist nur an ruhige Leute zu verm. Walmühlweg 11. 18

Möbl. Zimmer zu verm. Frankenstraße 18, 1. St. 39

Mehrere möblierte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten Rheinstraße 5. 43

Ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Wellritzstraße 33, Bel-Etage. 42

Großes Zimmer mit Cabinet

unmöblirt zu vermieten Webergasse 6, I., links. 14792

Eine freundliche Mansard-Wohnung in bester Lage der Stadt, mit Wasserleitung versehen, an kinderlose Leute per 1. October oder früher zu vermieten. Näh. Exped. 15518

Wohnung mit Werkstätte zu vermieten Michelsberg 7. 538

In meinem Landhause Viebricherstraße 11 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit großem Balkon, Küche und sehr vollständiges Zubehör enthaltend, zu vermieten. Näheres daselbst oder in meiner Wohnung Emserstraße 18.

H. Fausel Wwe. 59

Die Schweizer-Villa Kapellenstraße No. 39 (neue Nummer 61), enthaltend Salon, 4 Zimmer, Küche, 3 Mansarden, Keller u., große, mit Glas geschlossene Veranda, Doppelfenster u., bis auf's Kleinste comfortabel und elegant möblirt, zum 1. September d. Js. preiswürdigst zu vermieten. Näh. im Rebenhause. 1249

Eine möblierte Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst eingerichteter Küche, ist billig zu verm. Querstraße 1, Part. 15662

In der herrschaftlichen Villa **Kapellenstraße 37b** (neue Nummer 59) ist die für sich abgeschlossene Bel-Etage, enthaltend Salon nebst Balkon, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, sowie Gartennutzung, an eine ruhige Familie zum 1. October d. Js. preiswürdigst zu verm. Näh. das. 1248

Eine kleine, möblierte Villa mit schattigem Garten wegen Abreise der Besitzerin zu vermieten. Näheres daselbst: Schöne Aussicht 6 — Geisbergstraße 19 oder auf Hof Geisberg. 1418

Eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, 2 Kammern, 1 Küche u. an eine ruhige Familie auf gleich zu vermieten. Näheres Emserstraße 61. 1854

Möbliertes Zimmer zu verm. Faulbrunnenstraße 1, Part. 2087

Eine elegant möblierte Bel-Etage von 4 bis 5 Zimmern in schöner, gesunder Lage (Sonnenseite) ist per Anfang October mit eingerichteter Küche oder mit Pension zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 2150

Schön möblierte Zimmer zu vermieten Röderallee 12. 2293

Zwei ineinandergehende, gut möbl. Zimmer in gesunder, freier Luft, auf Verlangen mit Pension, zu verm. Näh. Exp. 2250

Ein schön möbliertes Zimmer mit Frühstück ist vom 1. September an zu verm. Näh. Exped. 1699

Zwei schöne, unmöblierte Zimmer in der Mitte der Stadt billig zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 2958

Zwei möblierte Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten Bleichstraße 1, Barterre. 1049

Ein Zimmer mit schöner Aussicht und fr. Luft, möbl. oder unmöbl. auf 1. September zu verm. N. Adlerstraße 1, 1 St. I. 2375

Ein freundlich möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich zu verm. Näh. Dohheimerstr. 17, II., Vorderh. 14061

Gut möblierte Zimmer in ruhigem Hause in guter und freier Lage zu vermieten Hellmundstraße 1i, 2. Stod. 3219

Reisehalber ein elegant möbliertes Hochparterre, 7-8 Zimmer, Küche und Mansarden, Sonnenbergerstraße (am Kurhaus), für den Winter zu vermieten. Näheres Expedition. 3146

Zwei möblierte Zimmer, einzeln oder zusammen, mit oder ohne Koft zu vermieten Walramstraße 37, 2 St. h. r. 3321

Freundl. Zimmer (Bel-Etage) zu verm. Mauritiusplatz 6. 14308

Villa mit Deconomegebäuden, Stallungen, Gärten u., ganz oder getheilt sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Reugasse 15 im Laden. 5310

Möblierte Wohnung, Bel-Etage, sowie mehrere Part.-Zimmer mit Küche oder Pension zu vermieten Adelshaidstraße 16, Barterre. 2760

In einer Villa, nahe dem Curhause, ist eine möblierte Hochparterre-Wohnung von 5 Zimmern mit Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 2917

Ein Zimmer mit Küche (wenn gewünscht mit großer Mansarde) an einzelne, ordentliche Person billig zu vermieten Rheinstraße 13, Barterre. 3306

Eine möblierte Wohnung, Bel-Etage, von 4 Zimmern mit Küche oder Pension sofort zu vermieten. Näh. Parkstraße 16. 2916

Eine elegante Hochparterre-Wohnung, aus 5 Zimmern, Küche mit Speiselammer, sowie sonstigem Zubehör bestehend, ist auf den 1. October, event. früher zu vermieten. Näheres Emserstraße 9. 3198

Eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Mansarde nebst allen Bequemlichkeiten, ist zum 1. October oder auch später zu vermieten. Näheres **Rathhausstraße 7** in Viebrich a. Nh. 2821

Laden mit Ladenzimmer auf 1. October zu vermieten Webergasse 46. 2340

Wegen Neubau eines Ladens ist unser jetziger Laden per 1. October anderweitig zu vermieten.

E. L. Specht & Cie.,
Wilhelmstraße 40. 49

Geräumiger Laden, Comptoir und Magazin für ein ruhiges Geschäft in frequenter Lage sofort sehr billig zu vermieten. Näheres Expedition. 20

Ein schöner, geräumiger Laden mit Wohnung in besser Geschäftslage, Langgasse, ist auf 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 921

Laden mit Wohnung und Zu- behör Webergasse 3 im „Ritter“ per 1. Oct. zu verm. 14236

Laden mit Comptoir und Wohnung auf gleich zu vermieten Spiegelgasse 3. 3229

Wiesberggasse 21 sind die **Wirths-Lokalitäten** auf den 18. August anderweitig zu vermieten. Näheres bei Maurermeister Ph. Köppen, Wellstrasse 36. 41

Geisbergstraße 17 ist ein **Weinkeller** zu vermieten. 2640

Nerostraße 16 ist eine **Werkstätte** zu vermieten. 40

Helenenstraße 14 eine **Werkstätte** ohne Logis zu verm. 1781

Nicolassstraße 5 ist ein **Weinkeller** zu vermieten. 564

Neugasse 4 sind die von den Herren Marx und Wolf- joh n benutzten 3 großen Fruchtspeicher, Pferde- stall, großer Keller und sonstige Lagerräume, Comptoir und Wohnung auf 1. April 1882 zu vermieten. Näheres bei Heinrich Beygandt im 2. Stod. 2613

Stallung und Remise zu vermieten Rheinstraße 5. 44

Ein reinlicher Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Kir- chgasse 30, Sinterhaus, eine Stiege hoch rechts. 3178

Pension in Mosbach Wiesbadener Chaussee 7. 634

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 17. August.

Geboren: Am 14. Aug. e. unehel. L., N. Margarethe. — Am 11. Aug. dem Gasarbeiter August Ellmann e. L., N. Johanne Henricke. — Am 16. Aug. dem Schuhmachergehilfen Adam Müller e. S., N. Wil- helm August Louis. — Am 15. Aug. dem Kaufmann Maria Auerbach e. L., N. Sophie. — Am 12. Aug. dem Weinbändler Albert Kahn e. S., N. Oscar. — Am 13. Aug. dem Friseur Friedrich Hausmann e. S., N. Friedrich Georg.

Aufgehoben: Der ordentliche Lehrer an dem Progymnasium zu St. Wendel, Reg.-Bez. Trier, Hermann Deutlich, wohnh. zu St. Wendel, und Amalie Henriette Caroline Frölich von Affenheim, Kreis Friedberg, wohnh. dahier.

Verheiratet: Am 17. Aug., der Kaufmann Anton Heinrich Jerbe von Melbourne in Australien, bisher dahier, fortan in New-York wohnh., und Emma Amalie Kneip von Dohheim, bisher dahier wohnh.

Sonntliches Standesamt.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 6 $\frac{1}{2}$ Uhr, Sabbath Morgen 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abend 7 Uhr 55 Min., Wochentage Morgen 6 $\frac{1}{2}$ Uhr, Wochentage Abend 6 Uhr.

Misraelitische Cultusgemeinde, H. Schwalbacherstraße 2a.

Gottesdienst: Freitag Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr, Sabbath Morgens 6 $\frac{1}{2}$ Uhr, Sabbath Nachmittag und Predigt 9 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 8 Uhr 5 Min., Wochentage Morgens 5 $\frac{1}{2}$ Uhr, Wochentage Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 18. August 1881.)

Adler:	Matthes, Dr., Amsterdam.
Steinheil, Rent., München.	Eichhorn, Fr. Präs., Trier.
Steinheil, Rent. m. Fr., München.	Scheuer, Kfm., Hamburg.
v. d. Nahmer, Fr. Rent., München.	Matthes, Fr. m. Tochter, Haag.
Schmalz, Mühlenbes. m. Fr.	Fiege, Kfm., Crefeld.
Elstertrebnitz.	Fiege, Kfm., Düsseldorf.
Wittich, Apoth. m. Fr., Berlin.	Rudiger, Kfm., Dresden.
Hartig, Kfm., Frankfurt.	Bertels, Frankfurt.
Langen, Kfm., Köln.	Meyer, Fr. Amstrath, Wettin.
Nathan, Kfm. m. Fr., Paris.	Böning, Fr. Major, Trier.
Watermeyer, Rittergutsbesitzer.	Peltzer, Rent., Rheydt.
Debitz, Köln.	Quack, Fr. Rent., M.-Gladbach.
Huth, Kfm., Erfurt.	Schmolder, Fr. Rent., Boppard.
Oertel, Kfm.,	Boggs, Marburg.

Alteesaal:

Evrust, m. Fr., Ems.
Brunner, Fr. Rent., Hochdorf.

Bären:

Vogel, Prof. Dr., Berlin.
Nord, m. Fam., Schwerin.

Belle vue:

Lindner, m. Fr., Bielefeld
Reutes, Fr. m. Kind, Ems.

Blocksches Haus:

Neumark, Fr. m. Tochter,
Warschau.

Cohn, m. Fr., Warschau.
Bersohn, Fr., Warschau.

v. Pogreboff, Fr. m. Sohn,
Petersburg.

v. Ismailoff, Fr., Petersburg.

Schwarzer Bock:

Holste, m. Fam., Hamburg.
Conschub, Fr. Decan m. Fam.,

Darmstadt.
v. Meibom, Hahnhof.

Tottien, Fr. m. Tcht., Petersburg.
Hübner, Fr. Geh. Obertrib.-Rath, Berlin.

Hübner, Obristlieut., Berlin.

Zwei Bücke:

Reisig, Kfm., Lommatzsch.
Lohmann, Kfm., Lommatzsch.

Lang, m. Fr., Schwalbach.

Cölnischer Hof:

Blankstein, Kfm., Meseritz.
Elias, Kfm. m. Fr., Hamburg.

Einhorn:

Sperber, Kfm., Putzwalk.
Röhl, Fabrikbes., Meisenheim.

Ehrig, Pfarrer, Peissen.
Miller, Kfm., England.

Tillmann, Kfm., Cronenberg.
Meyer, Kfm., Thüngen.

Vogt, Gutsbes., Grebenroth.
Holzrath, Kfm., Frankfurt.

Offermann, Kfm., Crefeld.
Reinhardt, Kfm., Schwetzingen.

Gluthmann, Kfm., Köln.
Werner, Stud., München.

Vaupel, Kfm., Magdeburg.
Landmann, Stud., Königsberg.

Eisenbahn-Hotel:

Evrust, m. Fr., London.
Hachner, Amtsrichter, Xanten.

Stoll, Kfm., Kirchheimbolanden.
Faurier, Kfm., Frankfurt.

Bauer, Fr., Würzburg.
Fischer, Fr., Würzburg.

Wallmüller, Apoth., Berlin.
Gaudt, Apoth., Barcelona.

Engel:

Arens, m. Fr., Kassel.
Härtel, Berlin.

Bröll, Kfm., Frankfurt.

Grand Hotel (Schützenhof-Bldg.):
Crequellion, Brüssel.
de Grave, Brüssel.

Grüner Wald:

Kliegel, Kfm., Köln.
Hoffmann, m. Fr., Berlin.

Steinmatz, Rent., Holstein.
Bauer, Rent., Düsseldorf.

Stöver, Rent. m. Fr., Hamburg.
Forster, Regierungsrath m. Fr.,

Erlangen.
Semler, Reg.-Baumeister, Köln.

Reinhold, Kfm., Crefeld.

Hotel „Zum Mahn“:
Reinhardt, Bonames.

Werner, Kfm., Stuttgart.

Goldene Kette:

Kerwer, Kfm. m. Fr., Sobernheim.
Klever, Stat.-Vorst., Ruhrort.

Vier Jahreszeiten:

Bosch-Reih, Fr. m. Fam., Amsterdam.

Geding van Berkhout, Amsterdam.

Granville, m. Fr., England.

Lesens-Hayez, m. Fam., Douai.

le Molt, Fr., Paris.

Bavington-Dashwood, Capitän m. Fam. u. Bed., London.

Arnold, m. Fr., England.

Weiss, Rittergutsb., Weida.

Goldenes Kreuz:

Jourdeuil, Fr., Petersburg.

Götz, Hallstadt.

Winter, Siegen.

Huthsteiner, m. Fr., Siegen.

Balk, Offenbach.

Nassauer Hof:

Barncheff, Petersburg.

van Sandenberg - Mathesen, Holland.

Lisson, Fr. m. Sohn, Baltimore.

Polk, Fr., Baltimore.

Mennessell, Fr., Brighton.

Mennessell, Fr., Brighton.

Peterson, Altona.

Luftcurort Neroberg:

Odermann, m. Fr., New-York.

Alter Nonnenhof:

Brinkerink, Helvocksluis.

Maagh, Abbekeek.

Brinkerink, Stud., Leiden.

Bick, m. Fam., Almels.

Müller, Kfm., Giessen.

Levi, Kfm., Heilbronn.

Pfeiffer, Lehrer m. Fr., Köln.

Wehr, Fabrikbes., Herborn.

Radeski, Spasadowo.

Irmer, Assessor, Chemnitz.

Nattmann, Giessen.

v. Spiegel, Frhr., Major, Gotha.

Motel du Nord:

van den Bos, m. Fr., Belgien.

v. Walther, m. Fr., Darmstadt.

Argyropulo, Fr. m. 2 T., Athen.

Dr. Fagenstecher's Augen-Klinik:

Henninger, Fr., Hofheim.

Pariser Hof:

Krüger, Lieut., Magdeburg.

Schraudenbach, Kfm. m. Tocht.,

Hadamar.

Schurige, m. Fr., Würzen.

Hoffmann, 2 Fr., Demmin.

Rhein-Hotel:

Eyben, Hofschauz., Dresden.

Smith, Rent., England.

Heinrichs, Gerichts-Rath m. Fr.,

Marienwerder.

Ellrich, Hauptm., Marienwerder.

Legenthal, Kfm., Coblenz.

Romler, m. Fr., New-Castle.

Dorn, Baumeister, Berlin.

v. Rossen-Hoogendyk, Not., Haag.

de Sturler, Notar Dr., Haag.

van Vliet, Redact. m. Tcht., Idem.

van Marlé, Rentner m. Fr., Amsterdam.

Eyberger, Fr., Idem.

Nube, Dr. med. m. Fam.,

Cap der guten Hoffnung.

Grindle, Rent., Northampton.

Eaton, Rent., Northampton.

Clever, Rent. m. Fam., London.

Wertheim, Rent., Stralsund.

Meyer, Kfm. m. Fr., Hannover.

Weiler, Rent., Köln.

Woronoff, General m. Fr.,

Petersburg.

Lehmann, Rittm. a. D. u. Post-Dir.,

Steele.

Rheinsteint:

Springer, Fr., New-York.
Arnold, Fr., Alzey.
Löber, Fr. m. Enkel, Giessen.
Lynker, Fr., Schifflenberg.
Hellhake, Vlotho.

Römerbad:

Handwerk, Fr., Edenkoben.
Handwerk, Fr., Edenkoben.
van der Wyck, Holland.
van der Worp, Holland.

Rose:

Rykers, Rent. m. Fam., Brüssel.
Whitney, Philadelphia.
Leisenring, Philadelphia.
Davis, Fr., England.
Baron, Fr., England.
Rau, m. Fam., Warschau.
Allchin, Fr., Kensington.
Cooper, Fr., Kensington.
Clarke, Fr., Douglas.

Weisses Ross:

Schmidt, Fr., Bretzenheim.
Raumer, München.
Wiese, Fr., Höxter.
Beckhaus, Fr. Super., Höxter.
Henrici, Fr. Just.-Rath, Höxter.
Minner, Erfurt.
Noehsel, Fbkb m. Fam., Berlin.
Steingötter, Fr., Langen.
Mensing, m. Fam., Erfurt.
Dumann, Mensfelden.
Dumann, New-Orleans.

Hotel Spahner:

Meremuns, Brüssel.
Meremuns, Fr., Brüssel.
v. Auw, Fr., Indien.
Schleicher, Fr. m. T., Tübingen.
Offermann, Kfm. m. Fr., Brunn.

Spiegel:

Machenheimer, m. Tochter, Waldalbersheim.
Freudenberger, Fr., Mussbach.
Teutsch, Dr., Gernersheim.
Bonninghaus, Fr., Hamm.
Bergmann, Barmen.
Beer, Consul a. D., Schweden.
Lehmann, Fr., Guben.
Kemmler, Fr., Guben.

Hotel Triethammer:

Steinseifer, m. Schwäg. u. Kind, Eisenfeld.
Trinkler, Fabrikbes., Berlin.
Selter, Dr., Kassel.
Jüngst, Fabrikbes., Dresden.

Tannus-Hotel:

Klügel, Bürgermeister, Kassel.
Keuer, Wertheim.
Paap, Kfm., Holland.
Tolmatschew, Wirkl. Staats-Rath, Russland.
van Dissel, Kfm., Holland.
Rudolph, Kfm., Hamburg.
Fischer, Baumeister, Laasphe.
Fischer, Barmen.
Mander, Fabrikb. m. Fr., Köln.
Hollander, Kfm. m. Fr., Hamburg.
Cermfelt, Baron, London.
Turner, Capitän, London.

Hotel Victoria:

Schlingemann, Rent., Holland.
Bartlett, Rent. m. Fr., Sutton.
v. Schalscha, Rent. m. Fr., Breslau.
Slosson, Rent., New-York.
Kobbe, Rent., New-York.
Clostermann, Rent., Düsseldorf.
Röhr, Düsseldorf.
Roche, Rent. m. Tcht., Cordiff.
Kizitaff, Kfm., Berlin.
van Spanje, Stud., Utrecht.
van de Weyer, Stud., Utrecht.
Horte, Stud., Utrecht.
Watts, Rent., Philadelphia.
Peace, Rent., Philadelphia.
Seemann, Kfm., Berlin.

Hotel Weiss:

Miller, Kfm. m. Fr., Ulm.
Fannen, Kfm. m. Sohn, Aurich.
Bellens, Rent., Antwerpen.
Ghys, Antwerpen.
van Suetendae, Antwerpen.
Gillis, Antwerpen.
Breescher, Kfm., Antwerpen.
van der Veeten, Fbkb., Antwerpen.
Kennes, 2 Hrn., Antwerpen.
Schwarz, Rector m. Fm., Mehlau.
Miehl, Ingen., Dresden.
Eppstein, Liegnitz.
Fränkel, Kfm., Leipzig.
Kallir, Stud., Leipzig.
Merz, Wertheim.
Eidemüller, Kfm., Leipzig.
Schmidt, Ober-Post-Secr., Berlin.
Polte, Rent. m. Tochter, Bau.
Oemler, Stud., Merseburg.
Grünwald, Kfm., Zürich.
Falkmann, Ger.-Assess., Asbach.

In Privathäusern:

Pension Mon.-Repos: Moberger,
Lieut. m. Fr., Stockholm.

Meteorologische Beobachtungen
der Station Wiesbaden.

1891. 17. August.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Bar. Italien).	827,29	828,08	828,71	828,01
Thermometer (Reaumur).	12,0	14,6	11,8	12,80
Dampfspannung (Bar. Stm.).	5,44	4,92	4,76	5,04
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	97,8	71,4	86,7	85,13
Windrichtung u. Windstärke.	S.W. stille.	W. schwach.	W. schwach.	-
Allgemeine Himmelsansicht.	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	-
Niederschlag pro 24 St. in Par. C.	-	-	127,5	-

Nachts und Frühe Regen, Vormittags öfter kurzer Regen.
*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Verloosungen.

(Bappenheim'sche 7-Fl.-Loose.) Am 1. August wurden folgende Serien gezogen: 10 19 66 95 141 169 246 278 326 378 404 426 507 563
565 611 629 642 789 848 887 910 968 1009 1100 1180 1147 1177 1353
1370 1386 1394 1402 1417 1468 1469 1491 1517 1523 1546 1604 1655
1692 1712 1738 1767 1801 1885 1913 1930 1935 1944 1978 2006 2046
2136 2145 2248 2284 2291 2348 2478 2505 2508 2513 2517 2530 2546
2581 2676 2685 2719 2773 2826 2894 2862 2883 3007 3053 3121 3152
3161 3163 3191 3194 3226 3271 3313 3339 3379 3419 3425 3465 3475
3616 3619 3671 3777 3804 3836 3895 3906 3916 3943 3945 4012 4155
4168 4204 4214 4315 4449 4680 4698 4780 4837 4850 4916 4961 4974
4982 5004 5172 5182 5276 5389 5397 5464 5470 5476 5575 5587 5663
5702 5723 5727 5732 5733 5741 5749 5764 5832 5957 5995 6041 6127

6153 6185 6201 6208 6212 6233 6333 6344 6448 6496 6529 6565 6584
6642 6668 6761 6763 6787 6791 6819 6823 6849 6852 6872 6947 6960
6992 7024 und 7068.

(Fürst Clary 40-Fl.-Loose.) Bei der am 30. Juli in Wien vorgenommenen Verloosung fielen: 25.000 fl. C.-M. auf No. 15653, 100 fl. C.-M. auf No. 19 1467 2064 2739 3544 4272 6110 6989 7429 7636 9743
9888 9950 10052 10110 11917 12542 15169 16630 17327 18824 19891
20631 21450 22137 24254 24272 24957 25586 26192 26392 29049 29564
29608 29886 30474 31405 31887 33180 33242 34262 34306 34931 35094
37021 38637 40457 41090 und 41134.

(Ungarische Prämien-Loose.) Bei der Ziehung am 15. August fielen 5000 fl. auf Serie 2441 No. 26; je 1000 fl. auf S. 1846 No. 11, S. 5321 No. 11, S. 5462 No. 33, S. 5585 No. 10; je 500 fl. auf S. 125 No. 31, S. 585 No. 10 und 22, S. 1853 No. 27 und 34, S. 1846 No. 8, 34 und 43, S. 2451 No. 1 und 9, S. 2659 No. 8, S. 2821 No. 30, S. 2982 No. 40, S. 3461 No. 24, S. 5091 No. 21, S. 5098 No. 35, S. 5462 No. 12 und 28. Auf alle übrigen in den gezogenen 30 Serien enthaltenen Gewinn-Nummern fällt der geringste Gewinn von je 140 fl. Die Auszahlung erfolgt 6 Monate nach der Ziehung bei der Ungarischen Staats-Centralcasse in Budapest, in Wien bei dem Wiener Bankverein ohne Abzug einer Gewinnsteuer.

(Stadt Brüssel 100-Frcs.-Loose von 1872.) Bei der am 10. August stattgehabten Verloosung wurden folgende Hauptpreise gezogen: No. 192601 zu 15.000 Fr., No. 237331 zu 3000 Fr., No. 1617 6357 8420 13613 15538 19192 22263 34438 35614 44483 49752 56177 68121 70485 84278 100882 111163 133017 136889 139686 147539 193645 209496 221320 230455 249015 250085 264924 267820 272419 312743 319256 319660 320082 324633 330592 336015 und 340223 je 250 Fr.

(Finnländische 10-Tblr.-Loose vom Jahre 1868.) Am 1. August wurden folgende Serien gezogen: No. 51 154 305 373 437 587 733 882 889 943 949 1085 1093 1198 1274 1353 1420 1461 1492 1557 1668 1690 1832 1846 1855 1868 1945 1974 1989 2039 2067 2082 2085 2308 2531 2573 2917 3000 3023 3095 3117 3322 3388 3389 3656 3907 3938 4054 4345 4384 4413 4452 4469 4728 4809 4854 4937 4999 5004 5076 5086 5156 5212 5427 5458 5682 5732 5854 5954 6010 6048 6065 6241 6325 6411 6428 6485 6490 6521 6543 6637 6673 6684 6723 6789 6896 7156 7170 7500 7581 7611 7687 7703 7736 7728 7747 7849 7926 7981 7991 8021 8137 8155 8304 8403 8511 8530 8537 8550 8560 8773 8810 8815 8910 9022 9168 9265 9331 9449 9591 9627 9771 9787 9845 9848 9893 9937 9991 10140 10172 10215 10235 10246 10274 10304 10357 10419 10490 10654 10858 10865 10968 10997 11173 11223 11315 11403 11608 11876 und 11890. Die Prämienziehung findet am 1. Novbr. c. statt.

Marktberichte.

Wiesbaden, 18. August. (Fruchtmart.) Die Preise stellten sich per 100 Kilogramm: Weizen 24 Mt. 37 Pf. bis 25 Mt. 25 Pf., Hafer 17 Mt. 40 Pf. bis 18 Mt. 60 Pf., Gerst 8 Mt. 50 Pf. bis 11 Mt. 60 Pf., Stroh 7 Mt. 40 Pf. bis 8 Mt. 50 Pf.
Bimburg, 17. August. (Fruchtmart.) Die Preise stellten sich: Rother Weizen 19 Mt. 70 Pf., Korn 15 Mt. 10 Pf., Gerste 10 Mt. 95 Pf., Hafer 8 Mt. 70 Pf.

Frankfurter Course vom 17. August 1881.

Geld.	Bechsel.
Holl. Silbergeld — Rm. — Pf.	Amsterdam 168,90 bz.
Dulaten . . . 9 . . . 55—59	London 20,49 bz.
20 Frcs.-Stücke . . 16 . . 23—26	Paris 81,10—81,15 bz.
Souverains . . . 20 . . 38—43	Wien 174,20 bz.
Imperiales . . . 16 . . 71—75	Frankfurter Bank-Disconto 4%.
Dollars in Gold 4 . . 22 G. u. f.	Reichsbank-Disconto 4%.

Am rothen Stein.

(12. Fort.) Novelle von Gerhard Walter.

Er sah sie an und lachte. „Thut nichts, wenn Du nur nicht verheirathet bist. Ich bin nicht vier Jahre lang mit dem Leben in der Hand durch Wüste und Urwald gestreift, Dein Bild vor Augen und im Herzen, um endlich, am Ziele angelangt, mich von thörichten Mädchenlaunen offen zu lassen. — Gib mir die Hände — so — nun sieh mir in die Augen, wie einst, Du prächtiges Geschöpf — und nun sag mir, was Du mir tausendmal gesagt: daß Du mich liebst, grenzenlos, unaussprechlich!“
Er hielt ihre Hände; sie zitterte wie Espenlaub und wiegte das Haupt wie verzweifelt.
„Hast Du kein einzig freundlich Wort für mich?“ fragte er, und seine Stimme klang großend, drohend.
„Barmherzigkeit, Egon,“ flehte sie, und bebende Angst lag in dem Blick, mit dem sie zu ihm auf sah.
„Ist's wahr, bist Du verlobt?“ fragte er rauh.
Sie neigte das Haupt. „Ja.“
Er ließ sie los und lachte kurz auf. „Höre, Nora, ich habe

mich genug da draußen mit Schwarz- und Rothhäuten umhergeschlagen, daß ich eigentlich wenig Lust in mir spüre, nach erfolgter Rückkehr in unser liebes Europa gleich einem weißen Manne eine Spitzhugel zwischen die Rippen zu setzen, aber hier wird's denn doch wohl nicht anders abgehen. Wie heißt denn die liebe Seele? Setz Dich dort nur wieder auf den Stein, mein lieber Schatz, Du sinkst ja fast in die Kniee. So —!"

Er setzte sich ihr gegenüber auf den Baumstumpf, den sie Arnfried angewiesen hatte, und stützte das Kinn in die Hand. „Sag, Nora, erinnerst Du Dich noch, wie ich vor vier Jahren war, als ich noch im Kürass vor Deinen Fenstern Parade ritt? — Ja? Nun, das freut mich, denn ich bin noch genau derselbe. — Sieh, Nora, ich bin mit Deinem Bilde vor Augen eingeschlafen am Wachfeuer, das sich im Orinoko spiegelte, und beim Brausen der Wasserfälle des weißen Nil. Mir ist manch verlockend Frauenbild entgegengetreten und hat mich freundlich angeschaut, manche Sünde hat mich gerufen, und ich bin verächtlich daran vorübergegangen, erhobenen Hauptes, wie ein rechter deutscher Edelmann, — weißt Du weßhalb? Weil ich mir sagte: daheim wartet ein deutsches Mädchen auf Dich, vor dem Du nicht roth werden willst, wenn Du wieder vor sie hin trittst, — und nun, Nora?“

Er hielt inne und sah ihr ernsthaft fragend in das todt-blassge Gesicht.

„Halt ein!“ flehte sie und streckte wie abwehrend die Hand aus.

„Nein, Nora, das Beste kommt noch. Sieh, daß ich ein Weib, das ich so grenzenlos geliebt habe, wie Dich, nicht leichten Kaufs dran gebe, das launst Du Dir denken, denn Du kennst mich ja doch einigermaßen. Also wird sich's unter uns Beiden, die Rechte auf Dich zu haben meinen, wohl nicht anders arrangiren lassen, als daß einer von uns das Feld räumt als ein stiller Mann. Du hast Dich mir einmal verlobt, — alles Andere ist für mich gleichgültig, existirt nicht.“

Sie sank nieder von dem Stein auf ihre Kniee und legte Haupt und Arme in seinen Schoß.

„Egon, Egon,“ schluchzte sie, „sei barmherzig!“

„Mit Dir bin ich's,“ sagte er mit weicher Stimme und hob ihr thränenüberströmtes Gesicht mit beiden Händen gegen sich auf. „Du warst jung und schön und einsam, ich ließe nichts von mir hören, — da vergaßest Du mich —“

„O nein, nein!“ stöhnte sie leise.

„Ja, Du vergaßest mich, Andere umschwärmten Dich, — da vergaßest Du, daß man sein Wort nie brechen darf; aber das thut nichts, Du wirst mich wieder lieben müssen, wie einst, Du wirst mir wieder Deine Seele zu eigen geben müssen, hörst Du, Nora? Denn ich weiß, was ich Dir sein kann, und daß Du, wie die Nadel zum Pol, so nach mir wirst hinstreben müssen, sobald der böse, faule Einsamkeitsbann gebrochen, in dem Du gelebt. Und,“ lachte er gemüthlich, „sieh mal, dann ist die Geschichte schließlich gar nicht so schlimm. Dein kleines, unruhiges Herz, das ich doch am allerbesten von allen Menschen kenne und zu behandeln verstehe, wird also nicht brechen. Wir gehen nun selbender zum Vater und stellen uns als Brautleute vor — er wird jetzt wohl nichts mehr gegen mich haben; und morgen reise ich zu dem anderen armen, jungen Menschen und erzähle ihm: „So und so, und da und da bin ich zu sprechen, und stelle Ihnen alle denkbaren Waffen von der Miniobüchse bis zum Affagai zu geneigter Auswahl,“ und dann mache ich Dir den Mann mausetodt, sage ich Dir,“ schloß er überzeugungsvoll; „oder sonst habe ich natürlich gegen Eure eheliche Verbindung nichts mehr einzuwenden; das wird die einfachste Lösung sein.“

Leonore schauderte.

„Kind,“ lachte er, „wenn man so als reisiger Mann durch die Welt streift, wie ich, dann verliert das seine meisten unangenehmen Seiten; aber nun komm,“ er hob sie auf, als wäre sie ein Kind, „nun ist ja Alles beim alten, so leg Dich an meine Brust und biete mir nun den Willkommen, wie sich's gebührt, ich habe wachend und träumend dieses Augenblicks gedacht.“

Sie lehnte regungslos in seinem Arm und duldete es, wie er in leidenschaftlicher Gluth sie an sich zog. Sie hatte keinen Willen diesem Reden gegenüber mit dem treuen, furchtlosen Herzen,

dem sie, ein blutjunges Mädchen, ihr ungestümes Herz zu eigen gegeben. Der Vater hatte die Neigung zu dem armen Kürassierlieutenant damals nicht protegirt, wie lieb er ihm auch sonst gewesen, aber jetzt war er ein reicher Erb- und Majoratsherr.

Sie war keines Gedankens fähig; es lag wie ein Nebel vor ihren Augen, und durch den Nebel sah sie Arnfried bleich und blutig auf dem grünen Moose liegen. Sie hörte nichts von den herzlichen, warmen Liebesworten, mit denen Egon sie anredete, und wußte nicht, was sie darauf antwortete. „Erlösung — Rettung!“ das waren die einzigen Gedanken, die sie fassen konnte. Aber der Mann, der sie umschlungen hielt, der bärenkräftige, ungestüme, bestand auf seinem Schein — und sie und Arnfried beide mußten verloren sein! —

(Fortsetzung folgt.)

Die Geschichte eines Stuhles.*

„Auch Stühle haben ihr Schicksal und selbst der Thronseffel, dies höchste Sinnbild irdischer Herrlichkeit, ist nicht sicher, einst in die Kumpfkammer wandern zu müssen!“ Diese pessimistische Bemerkung machte ich, als ich einmal in der Ladenstube eines Trödlers warten mußte. War das ein wunderliches Volk von Stühlen in diesem Raume! — prächtige und kostbare Stühle, aber keiner glich dem anderen. Hier stand ein ehrwürdiger Fauteuil Louis XVI., daneben ein ungeheurer Großvaterstuhl aus irgend einer alten Burg, nicht weit davon ein weiß lackirtes, lebhast vergoldetes Stühlchen aus der Zeit der Regentenschaft; es sah so pagenhaft leichtsinnig aus, dies Stühlchen, sein blaueselbenedes Polster entsandte ganze Wogen von Wohlgeruch, als wäre die Marquise, die dem schönen Pagen eine Vorlesung über die Gesetze der Liebe gehalten, soeben erst von diesem Seffel aufgestanden. Ich setzte mich ehrfurchtsvoll in einen rothseidenen Lehnstuhl; eine Krone schmückte seine Lehne, seine Polster waren mit goldenen Willen bestickt — es war ein Thronseffel.

Der alte Trödler kam immer noch nicht; es war so still in dem wunderbar aufgeputzten Raum — verschwommen zogen die Töne einer melancholischen Flöte aus dem Nachbarhause herüber — da knackte es plötzlich in meinem Seffel ganz spukhaft; entsetzt sprang ich auf — der Stuhl begann zu reden, langsam und schnarrend: „Verzeih, daß ich Dich erschreckt, aber die Melodien der Savotte drüben im Erkerstübchen haben mich mit Erinnerungen an die schönsten und unglücklichsten Königin übermannt, Erinnerungen, die ich Dir erzählen will. Es war an einem Junitage, voll Rosenbust und Sonnenherrlichkeit, da führte man ein junges, sommerfrühes Königskind in den Thronsaal. Sie begauberte alle Welt mit ihrem weichen Lächeln, man begrub sie fast unter Huldigungen. Und bänderumflatterte Pagen und leichtfertig-prächtige Hofleute tanzten die Savotte — Alles war Lust und Freude. Und wieder kam ein Tag oder vielmehr eine Nacht — der Mond goß sein bleiches Licht durch den Saal — da stürzte in wallenden Nachtgewändern, die Haare aufgelöst, das göttliche Antlitz verzerrt vor Angst, die Königin herein. Sie warf sich nieder vor mir, begrub ihr Antlitz in meine Polster und weinte bitterlich; sie faltete die Hände und betete, — Gott hat ihr Gebet nicht erhört; acht Tage später stürzte das Volk die Tuilerien und ich wurde für wenige Francs an — einen Trödler verkauft, in dessen Laden ich erzählen hörte, daß das Haupt der Königin unter dem Messer der Guillotine gefallen sei.“

Der Stuhl schwieg; — von draußen schallten Angst- und Hülferufe in den stillen, modrigen Winkel — gleich darauf trug man ein armes, altes Mütterchen herein, das der mitleidige Tod mitten auf der Straße ereilt hatte. — Vorübergehende hatten der Lebensmüden dort hilfreiche Hand geboten und sie dann hier, auf jenem kosmopolitischen Fleckchen Erde, wo kein neugieriger Blick, keine dreiste Frage mehr ihre Ruhe störte, für's Erste geborgen. — Auf den verblichenen, köstlichen Polstern des stolzen Thronseffels lag die gute Alte nun gebettet, nicht ahnend, daß ihren letzten Ruheplatz einst eine Königin getheilt und mit ihren Thränen geweiht hatte! — O, armer, und doch beneidenswerther Stuhl, welch' wunderbaren Wandlungen warst Du im Leben unterthan; der Erde Höchste hast Du getragen, Glanz und Bracht haben jahrelang Dich umgeben, Frohsinn Dein gepolstert' Ohr berührt — und nun Du fern dem wüsten Treiben der Welt, in klösterlicher Abgeschiedenheit, Dein Dasein zu beschließen wähest, ist Dir noch einmal ein seltener Ehrendienst beschieden: die letzte Rast beim Heimgang eines alten Mütterchens zu sein!

* Nachdruck verboten.